

Lebens(t)räume

DAS STANDORTMAGAZIN

LANDKREIS OSNABRÜCK

Traditionsbewusst
und modern

» DIE REGION
» DAS LEBEN

» WIRTSCHAFT
UND ARBEIT

» BAUEN UND WOHNEN
» SERVICE

RWE Deutschland

IMMER AN IHRER SEITE – SCHON SEIT ÜBER 100 JAHREN.

Die Menschen in der Region liegen uns besonders am Herzen. Denn hier ist unsere Heimat. Hier leben und arbeiten wir. Darum gehört für uns auch der Dialog mit Kunden und Partnern dazu. Und wir werden weiter vorWEG gehen, um als treuer Begleiter für Sie da zu sein.
www.vorweggehen.com



VORWEG GEHEN



HERZLICH WILLKOMMEN

» Sehr geehrte Leserinnen,
sehr geehrte Leser,

in der Region Osnabrück leben glückliche Menschen – das bestätigte schon vor Jahren eine Umfrage. Denn egal ob Naturfreund oder Technikspezialist, ob Musikliebhaber oder Feinschmecker – im Landkreis Osnabrück kommt jeder auf seine Kosten.

Unsere Region kann sich sehen lassen: Die Landschaft lockt zu jeder Jahreszeit die Menschen nach draußen. Bei einem Spaziergang durch die Wälder entspannen oder beim Wasserski fahren am Alsee in Aktion sein – Freizeit lässt sich hier abwechslungsreich gestalten.

Auch zahlreiche Unternehmen sind im Landkreis Osnabrück zu Hause. Durch Angebote für junge Menschen und Kooperationen mit den regionalen Unternehmen ist ein Netzwerk entstanden, das die wirtschaftliche Umgebung für die Zukunft stärkt.

Der Landkreis ist so abwechslungsreich wie seine Bürgerinnen und Bürger. Sie gestalten ihn zu einer familienfreundlichen, innovativen und attraktiven Region. Traditionsbewusst und modern.

Herzliche Grüße

Michael Lübbersmann
Landrat



Land der Geschichten ...

Wir sind **Arminius** und Varus, **Kaiser Karl** und Herzog Widukind. Wir sind mittelalterliche Urkundenfälscher und neuzeitliche **Friedensstifter**. Wir sind Unterdrücker und **Freiheitskämpfer**, Kleinkrämer und **Großhändler**. Wir sind Forscher und Traditionalisten.

www.landkreis-osnabrueck.de



IDEEN MIT BRILLANZ UND ELEGANZ

Seit 1999 sind wir Ihr starker Partner, wenn es um die Entwicklung und Herstellung hochwertiger **Digital- und Printmedien** geht.

ancos Verlag GmbH

Lange Straße 14 · 49565 Bramsche
Fon: +49 (0) 54 61 . 8 82 66 - 0 · Fax: - 11
info@ancos-verlag.de · www.ancos-verlag.de



INHALT

Herzlich Willkommen 3



DIE REGION 4

REGIONENKARTE 9

KREISANGEHÖRIGE KOMMUNEN 11

Samtgemeinde Artland 11

Bad Essen 13

Bad Iburg 14

Bad Laer 15

Bad Rothenfelde 17

Belm 19

Samtgemeinde Bersenbrück 20

Bissendorf 22

Bohmte 23

Bramsche 25

Dissen am Teutoburger Wald 26

Samtgemeinde Fürstenau 27

Georgsmarienhütte 28

Glandorf 30

Hagen am Teutoburger Wald 31

Hasbergen 32

Hilter am Teutoburger Wald 33

Melle 34

Samtgemeinde Neuenkirchen 35

Ostercappeln 36

Wallenhorst 37

VARUSSCHLACHT IM OSNABRÜCKER LAND 38

FREIZEIT UND ERHOLUNG AM ALFSEE 39

ENTSPANNUNG IN MALERISCHER LANDSCHAFT 41

Die Gesundheitsregion Osnabrücker Land

DAS LEBEN 42

FAMILIENZENTREN 44

SENIORENSERVICEBÜRO 46

DAS EHRENAMT 49

WIRTSCHAFT UND ARBEIT 50

NIEDERSACHSEN-PARK 52

WIRTSCHAFT UND ARBEIT
Mit neuen Ideen
die regionale Wirtschaft stärken 53

SCHULEN IM LANDKREIS OSNABRÜCK 54

BILDUNG 55

BAUEN UND WOHNEN 56

KLIMASCHUTZ
Ziele, Aktivitäten und Strategien
der Klimainitiative
des Landkreises Osnabrück 58

**WENN SCHON SANIEREN,
DANN ENERGETISCH** 60

SERVICE 62

BUNTE LEITSTELLE 64

DIE LEBENSMITTELÜBERWACHUNG
arbeitet zum Schutz
von Mensch und Tier 64

INSERENTENVERZEICHNIS 65

IMPRESSUM 68



WESTERFELD
SOZIAL-EINRICHTUNGEN

Verständnis
Wir nehmen Ihre Bedürfnisse ernst.
Selbstbestimmung ist das höchste Gut.

- Pflegedienst
- Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Mobile Alltagshilfe e.V.

 ... weil wir uns kümmern

Osnabrück · Belm · Wallenhorst · www.westerfeld-sozial-einrichtungen.de · Tel: 05 41 / 800 49 77-0



LANDKREIS OSNABRÜCK

Herzlich Willkommen im Osnabrücker Land



Der niedersächsische Landkreis Osnabrück liegt landschaftlich reizvoll zwischen norddeutscher Tiefebene und den Mittelgebirgsausläufern von Teutoburger Wald und Wiehengebirge. Mit einer Fläche von rund 2.100 Quadratkilometern ist er fast so groß wie das Saarland. Damit ist der Landkreis Osnabrück sowohl bezogen auf die Ausdehnung als auch aufgrund seiner Einwohnerzahl von rund 360.000 Menschen der zweitgrößte Kreis in Niedersachsen.

Die Geburtsstunde des heutigen Landkreises Osnabrück ist i. Juli 1972. Die alten Kreise Bersenbrück, Melle, Osnabrück und Wittlage wurden aufgehoben und ein neuer Landkreis mit Sitz in Osnabrück gebildet. Seitdem besteht der Landkreis Osnabrück aus 34 Gemeinden, darunter acht Städte und vier Samtgemeinden.

Seine hervorragende Verkehrsanbindung, zielstrebige kommunale Förderung und Unternehmergeist haben den Landkreis Osnabrück zu einem bedeutenden Wirtschaftsstandort gemacht: Er gehört heute zu den wirtschaftsstärksten Kreisen in Niedersachsen. Die Industrie ist überdurchschnittlich hoch mit über 50 Prozent am Bruttosozialprodukt beteiligt. So sind vor allem im südlichen Landkreis Stahlindustrie, Metall- und Maschinenbau, Ziegeleien, Kalkwerke, die Holzverarbei-



Der Charlottensee in Bad Iburg

tung und die Nahrungsmittelindustrie vertreten. Eine wichtige Stütze der Wirtschaft ist ein solides Handwerk. Dienstleistungen, Handel und Gastgewerbe geben nahezu der Hälfte der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Lohn und Brot.

Die Verkehrsinfrastruktur ist ein wesentlicher Standortvorteil der Region. Ein gut ausgebautes Schienennetz der Bahn, die Autobahnen A 1/Hansalinie (Ruhrgebiet – Osnabrück – Bremen – Hamburg), A 30 (Niederlande – Rheine – Osnabrück – Hannover – Berlin – Osteuropa) und die größtenteils fertiggestellte A 33 (Osa-

brück – Bielefeld – Paderborn – Kassel) sowie der Mittellandkanal mit Zweigkanal nach Osnabrück bieten optimale Anbindungen für den internationalen Güteraus-tausch. Der Flughafen Münster/Osnabrück (FMO) in Greven bietet internationale Verbindungen, und Sportflugplätze befinden sich in Bramsche-Achmer, Melle, Bohmte, Bad Essen und Quakenbrück.

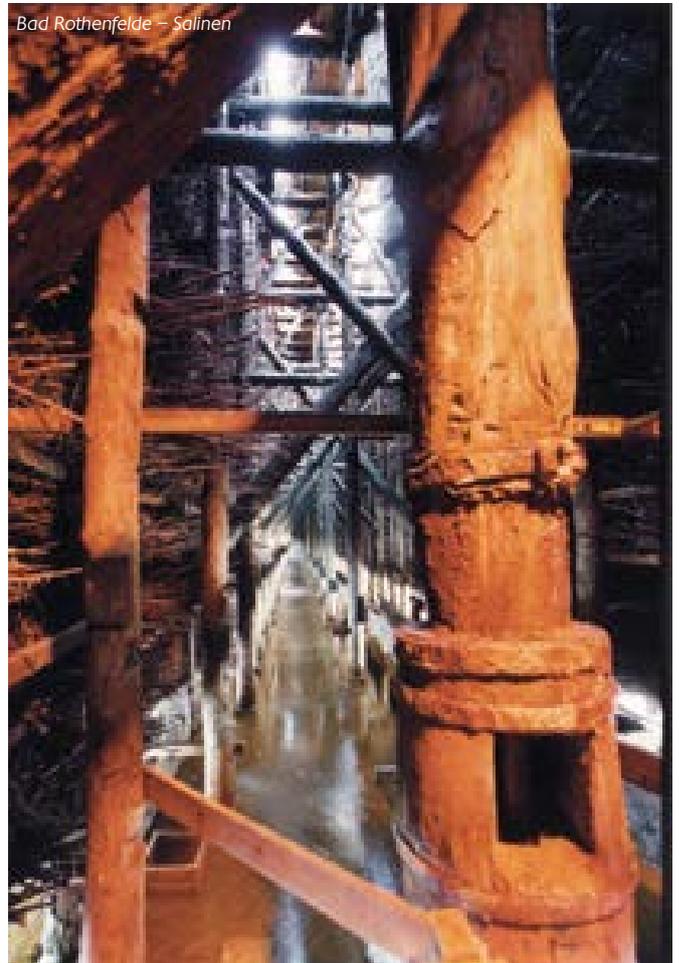
Weitläufige Hofanlagen, gepflegte Felder und Wiesen prägen das Bild des Osnabrücker Landes. Zwei Drittel der Kreisfläche wird landwirtschaftlich genutzt, ein Fünftel ist mit Wald besetzt. Die landwirtschaftliche Nutzfläche ist zu fast 70 Pro-

Unternehmen Lebensqualität

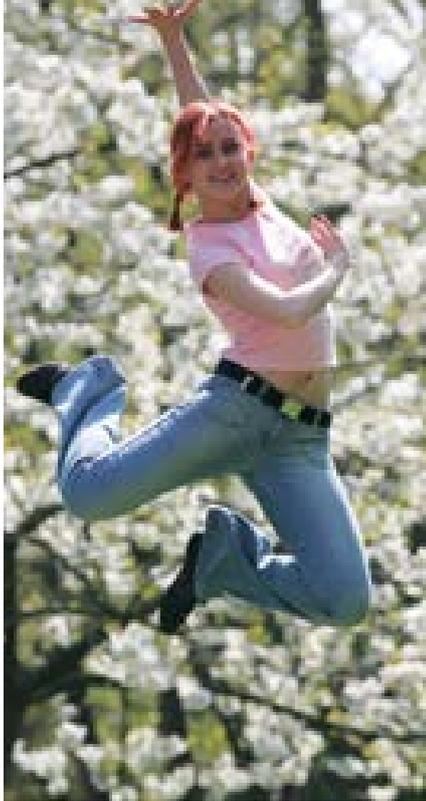
DREI, ZWEI, EINS: SLOOOOOOOO OOOOOOOO OOOOOP

Adrenalin pur – auf Europas erster SuperLoop™-Rutsche mit Raketenstart. www.nettebad.de

nettebad
Stadtwerke Osnabrück



Bad Rothenfelde – Salinen



zent von Ackerland geprägt. Getreideanbau, Geflügel- und Schweinehaltung aber zunehmend auch wieder die Pferdehaltung spielen eine bedeutende Rolle: Das Osnabrücker Land ist Pferdeland.

Wo aus tektonischen Strukturen Mineral- und Heilquellen hervortreten, liegt der „Heilbädergarten“ des Osnabrücker Landes. Dazu gehören die Heilbäder Bad Essen, Bad Iburg, Bad Laer und Bad Rothenfelde, das Solbad Melle sowie mehrere Luftkur- und Erholungsorte. Der Heilbädergarten ist ein moderner Rehabilitationsstandort und ein leistungsfähiger Wirtschaftssektor. Krankheiten nahezu aller Indikationsgruppen werden hier behandelt.

Ein hervorragendes Gesundheitswesen mit Krankenhäusern für die Akut-Versorgung sowie Reha-Kliniken und einem engmaschig gespanntes soziales Leistungsnetz mit Kindergärten, Sozialstationen und rund

Denkmal an der Johanniskirche in Alfhausen



40 Altenheimen zeichnen den Landkreis Osnabrück aus. Das Bildungsangebot reicht von 160 Schulen, Volkshochschulen, zahlreichen Erwachsenenbildungsstätten, einer Musik- und drei Kunstschulen bis zu einem breitgefächerten Kulturangebot mit vielen Museen sowie den zahlreichen Festen und historischen Märkten in den Gemeinden.

Bis ins Jahr 9 nach Christus reichen die Spuren eines historischen Ereignisses zurück, das für Archäologen und Geschichtsforscher Jahrhunderte lang zwischen Legende und Wirklichkeit lag: Im Osnabrücker Land, am Kalkrieser Berg in Bramsche, wurden römisches Schanz- und Kriegsgeschütz, die Silbermaske eines römischen Reiteroffiziers und viele

Münzen gefunden. Einige dieser Münzen tragen den Gegenstempel des Varus.

Der Ort Kalkrieser Berg zählt daher heute zu den bedeutendsten Ausgrabungsstätten Europas.

Dort fand die Va-

russchlacht statt, bei der die Germanen unter der Führung des Cheruskers Arminius ein 20.000 Mann starkes Heer von drei Römischen Legionen und Hilfseinheiten vernichtend schlug und so die Römer aus Germanien vertrieb. Kalkrieser Berg ist zudem ein Ort, an dem sich europäische Geschichte, Kunst und Architektur erleben lassen: 2002 eröffneten Museum, Park und Turm ihre Tore.

Eingebettet in den nahezu 900 Quadratkilometer großen Naturpark »TERRA.vita«, hält das Osnabrücker Land eine Fülle von Naherholungs- und Freizeitmöglichkeiten bereit. Landschaftsformen und geologische Strukturen reichen vom Moor bis zum Gebirge: Alle in Niedersachsen vorhandenen Formationen und Bodentypen, ausgenommen nur das Wattenmeer, sind hier zu entdecken. Geologische Lehrpfade, Rad- und Wanderwege, Rasthütten und Aussichtstürme führen durch die Natur. Ob zu Fuß, per Mountainbike oder mit der historischen Eisenbahn – überraschende Perspektiven sind überall zu finden. Die schönsten Ecken des Osnabrücker Landes, Schlösser, Wasserburgen, Herrnsitze, Fachwerkhöfe, Windmühlen, Moore, Heide, Seen, Kultur- und Naturdenkmäler laden zu Wanderungen und Radtouren ein.

Richtungsweisend für Ihre berufliche Zukunft.



Mit individuellen Weiterbildungslösungen bringen wir Sie auf den neuesten beruflichen Bildungsstand:

- Weiterbildung gemäß Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (auch im Blockunterricht möglich)
- Umschulung zur Fachkraft für Lagerlogistik (IHK)
- Ausbildereignung (AEVO)
- Geprüfte/r Logistikmeister/in (IHK)
- Gabelstaplerfahrer-Schulung
- Umschulung zum/zur Kaufmann/-frau für Spedition- und Logistikdienstleistung (IHK)
- Qualifizierung im Bereich Transportlogistik
- Gefahrgutfahrer-Schulung
- Ladungssicherung nach VDI 2700 a

DEKRA Akademie Osnabrück
Tel. 0541/13916-0
osnabrueck.akademie@dekra.com

DEKRA Akademie Bersenbrück
Tel. 05439/60 93 49
osnabrueck.akademie@dekra.com

www.dekra-akademie.de/osnabrueck



Sparkassen-Finanzgruppe

Über 100 x in der Region

Die Sparkassen in Osnabrück und im Osnabrücker Land.



Osnabrück und das Osnabrücker Land sind genauso vielfältig wie wir Sparkassen. Flächendeckend sind wir mit eigenen Standorten, kompetenten Beratern und unserer umfassenden Produktpalette präsent – von Glandorf über Osnabrück bis Quakenbrück und von Melle bis Hasbergen.

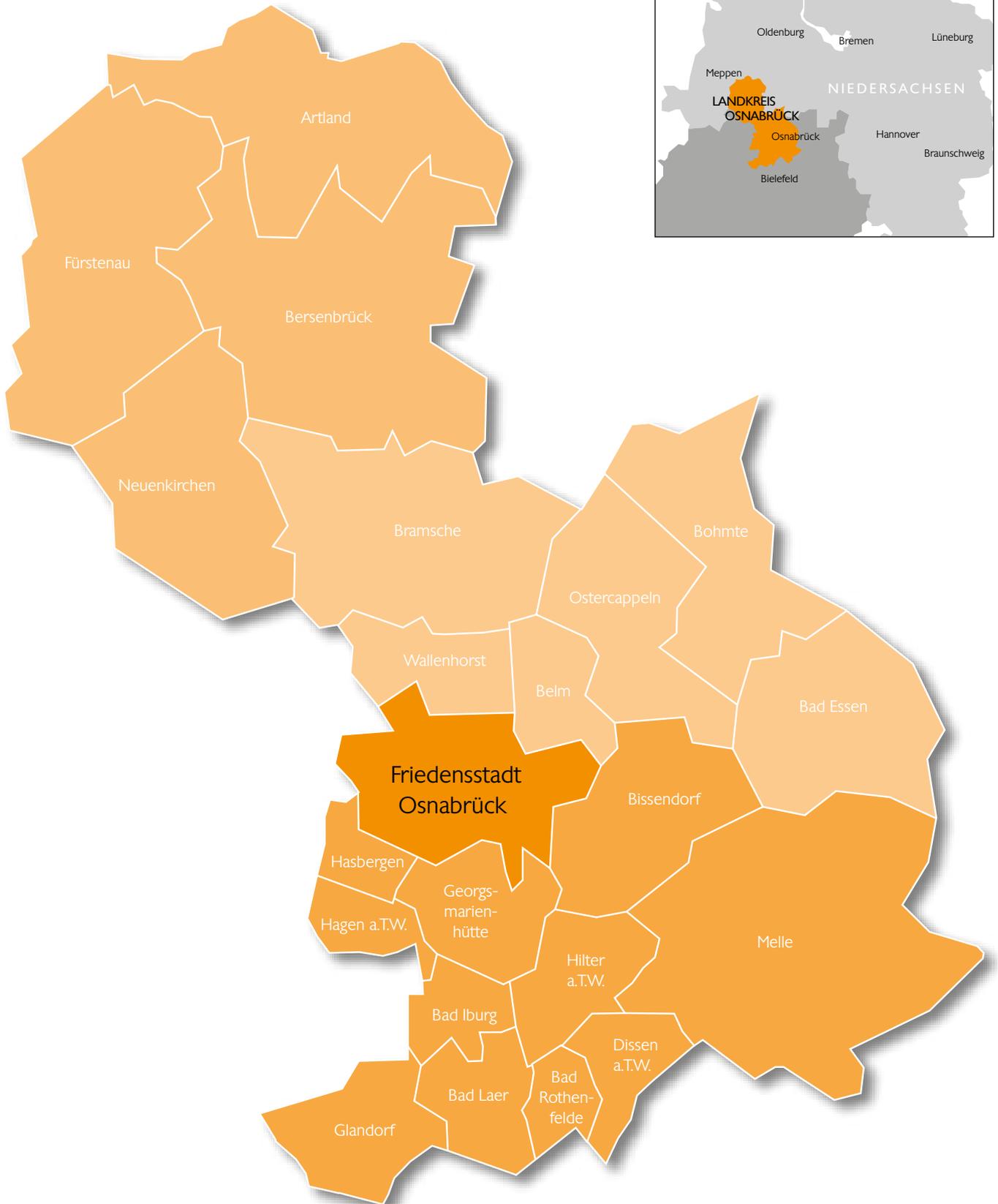
Eine sechsstellige Zahl von Kunden vertraut uns. Und das Geld, das bei uns angelegt wird, wird immer hier eingesetzt, sei es über Kredite für Häuslebauer oder Finanzierungen für Unternehmen. Darüber hinaus landen auch unsere Gewinne nicht in weit entfernten Finanzmetropolen, sondern hier vor Ort. Wir sind damit der größte Förderer von Kunst, Kultur, Sport, Wissenschaft und vielen anderen Gebieten.

Sparkassen. Gut für Stadt und Landkreis Osnabrück.



REGIONENKARTE

» Landkreis Osnabrück



MEDIZIN FÜR MENSCHEN

innovativ – interdisziplinär – in Ihrer Region

Die hohe medizinische Differenzierung und Spezialisierung unseres Hauses, modernste Medizintechnik, individuelle Betreuung sowie die interdisziplinäre Ausrichtung mit überregionalen Schwerpunkten garantieren medizinische Versorgung auf höchstem Niveau. Jährlich versorgen wir mehr als 11.000 stationäre und 50.000 ambulante Patientinnen und Patienten in unseren Fachabteilungen und -kliniken:



Unsere Fachärzte beraten Sie gerne:

Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie

- Interdisziplinäre Intensivstation, Schmerzambulanz, Palliativmedizin, stationäre multimodale Schmerztherapie
Chefarzt Dr. B. Birmes

Chirurgische Klinik

- Allgemein- und Viszeralchirurgie | Gesundheitszentrum Nordwest – Magen- und Darmerkrankungen
Chefarzt Dr. Ch. Reuter
- Gefäßchirurgie
Chefarzt Dr. A. Asimi-Lissar
- Unfallchirurgie/Orthopädie – zertifiziertes regionales Trauma-Zentrum
Chefarzt Drs. B. Hogt
- Wirbelsäulenzentrum und Neurochirurgie
Leitende Zentrumsärzte
Prof. Dr. J. Klekamp,
Dr. J. Höpfner, Dr. H. Voss

Medizinische Klinik

- Gastroenterologie / Allg. Innere/Infektiologie
Chefarzt Dr. M. Grade
- Pneumologie/Allergologie/Schlafmedizin
Chefarzt Dr. H. Druckmiller
- Kardiologie/Angiologie – 24-Std.-Herzkatheterlabor-Bereitschaft
Chefarztin Dr. B. Götting
- Zertifiziertes Diabetes-Zentrum/Endokrinologie
Chefarzt Prof. Dr. S. Matthaei

Neurologie

- Schlaganfallzentrum mit zertifizierter Stroke Unit
- Integrierte Versorgung Schlaganfall
Hedon Klinik/AOK
Chefarzt Dr. M. Hotz

Zentrum für Psychologische und Psychosoziale Medizin

- Psychiatrie und Psychotherapie
Chefarzt Dr. Dr. Dipl.-Psych. R. J. Boerner
- Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Chefarztin H. Weiss

MVZ am CKQ

- Chirurgie
- Neurochirurgie
- Viszeralchirurgie
- Sportmedizin
Ltd. Zentrumsarzt
Dr. H.G. Grotepaß
- Radiologie
Leitende Zentrumsärzte
Dr. H.-E. Schulze und
Dr. U. Wichmann

» WWW.CKQ-GMBH.DE

» FON 05431-15-0

CHRISTLICHES KRANKENHAUS
QUAKENBRÜCK

Christliches Krankenhaus Quakenbrück
gemeinnützige GmbH
Danziger Straße 2 | 49610 Quakenbrück

Akademisches Lehrkran-
kenhaus der Medizinischen
Hochschule Hannover

Ein Haus der
CORANTISKLINIKEN

CKQ in Partnerschaft mit
ST. ANNA KLINIK
LÖNNINGEN

KREISANGEHÖRIGE KOMMUNEN

» Samtgemeinde Artland

Die Samtgemeinde Artland ist ein Gemeindeverband etwa 50 km nördlich von Osnabrück gelegen mit Sitz in der Stadt Quakenbrück und eine selbständige Gemeinde.

Ihre Mitgliedsgemeinden sind Badbergen, Menslage, Nortrup und die Stadt Quakenbrück. Die Samtgemeinde grenzt im Süden an die Samtgemeinden Fürstenau und Bersenbrück des Landkreises Osnabrück, im Westen an den Landkreis Emsland, im Norden an den Landkreis Cloppenburg und im Osten an den Landkreis Vechta. Mit der Fachwerkstadt Quakenbrück verfügt die Samtgemeinde über ein Mittelzentrum, das den 23.000 Artländern eine gute Versorgung in den Bereichen Bildung, Kultur und Einkaufen bietet. Sie liegt in einer flachen Geestlandschaft mit einer durchschnittlichen Höhe von 25 Metern über NN.

700 denkmalgeschützte Fachwerkhöfe machen die Region, zu einem einmaligen Kulturschatz, der lange Jahre als UNESCO-Welterbe gehandelt wurde. Die Samtgemeinde Artland liegt räumlich ziemlich

exakt zwischen den Oberzentren Oldenburg und Osnabrück. Die angesiedelten Unternehmen machen die Samtgemeinde zum größten Industriestandort im nördlichen Osnabrücker Raum.

Samtgemeinde Artland

Markt 1, 49610 Quakenbrück
Telefon 05431/182-0, Fax 182-118
info@artland.de, www.artland.de

MITGLIEDSGEMEINDEN:

Stadt Quakenbrück

Markt 1, 49610 Quakenbrück
Telefon 05431/182-0, Fax 182-118

Gemeinde Badbergen

Am Markt 3, 49635 Badbergen
Telefon 05433/328, Fax 6128

Gemeinde Menslage

Hauptstraße 14, 49637 Menslage
Telefon 05437/674, Fax 234

Gemeinde Nortrup

Postweg 1, 49638 Nortrup
Telefon 05436/272, Fax 674



Marktplatz Quakenbrück

OEVERHAUS

Bad und Wärme GmbH

Bahnhofstr. 23
49610 Quakenbrück
Tel. 0 54 31 / 90 67 55
www.oeverhaus.de

büero@oeverhaus.de

Für Ressourcen schonendes beheizen von Wohnhäusern, Landwirtschaftsbetriebe oder Gewerbeunternehmen

Wir Planen u. Bauen, von Absorptionskältemaschinen über Blockheizkraftwerke, Hackgutkesselanlagen, Internetüberwachungs Systeme bis zu Wärmenetzen alles aus einer Hand zum Festpreis

www.oeverhaus.de

05431/
906755

25

JAHRE
1987-2012

Individuelle Energiesysteme



Karriere mit Kesseböhmer.

Design, Qualität und überraschend andere Lösungen – dafür steht Kesseböhmer. Ein international agierendes Unternehmen der metallverarbeitenden Industrie, das zu den erfolgreichsten Möbelzulieferern zählt und in den Geschäftsfeldern Möbelbeschlagsysteme, Ladenbau/Warenpräsentation und für die Büromöbelindustrie tätig ist. Über 2.100 Mitarbeiter an fünf Standorten in Deutschland schätzen kurze Entscheidungswege und die Möglichkeit, den Unternehmenserfolg aktiv mitgestalten zu können.

Wir bilden aus:

- **Bachelor of Science · Maschinenbau** (m/w)
Studium im Praxisverbund (Industrie)
an der HS Osnabrück
- **Bachelor of Engineering · Wirtschaftsingenieurwesen** (m/w)
Dualer Studiengang FHTW Diepholz
- **Bachelor of Arts · Betriebswirtschaft** (m/w)
Dualer Studiengang VWA
- **Elektroniker/in**
Betriebstechnik
- **Industriemechaniker/in**
Maschinen- und Anlagenbau
- **Werkzeugmechaniker/in**
Stanztechnik
- **Maschinen- und Anlagenführer/in**
- **Fachkraft für Lagerlogistik** (m/w)
- **Oberflächenbeschichter/in**
Galvaniseur
- **Verfahrensmechaniker/in**
Beschichtungstechnik
- **Fachinformatiker/in**
Systemintegration
- **Fachinformatiker/in**
Anwendungsentwicklung
- **Industriekaufmann/frau**
- **Technische/r Produktdesigner/in**
Produktgestaltung und -konstruktion
- **Berufskraftfahrer/in**

Weitere Informationen zu den Ausbildungsberufen finden Sie in unserer Ausbildungsbroschüre im Internet unter: www.kesseboehmer.de/ausbildung. – Bewerbungen bitte vorzugsweise über das Online-Bewerbungsformular auf unserer Internetseite.

Kesseböhmer Holding e.K.
Mindener Str. 208
49152 Bad Essen-Dahlinghausen
Telefon (05742) 46-0 · Fax (05742) 46-110

www.kesseboehmer.de

» Bad Essen

Bad Essen ist eine Gemeinde im Osten des Landkreises Osnabrück. Bad Essen liegt mit seinem historischen Ortskern an der Deutschen Fachwerkstraße und im Natur- und Geopark TERRA.vita. Die Gemeinde Bad Essen grenzt – im Uhrzeigersinn, im Norden beginnend – an folgende Städte und Gemeinden: Stemwede, Preußisch Oldendorf (beide Kreis Minden-Lübbecke in Nordrhein-Westfalen), Melle, Bissendorf, Ostercappeln und Bohmte.

(Bad) Essen wurde erstmals im Jahr 1075 urkundlich erwähnt. Um diesen Zeitraum herum wurden die Kirchspiele Barkhausen, Essen und Lintorf gegründet. Im Jahre 1309 wurde der Bau der Burg Wittlage begonnen, um hierdurch die Besitzansprüche des Bischofs von Osnabrück über das Gebiet zu sichern.

Im Zuge des Dreißigjährigen Krieges mehrfach besetzt und geplündert, wurde die Burg ab 1716 Verwaltungssitz des Amtsvogts und später Amtssitz des Kreises Wittlage. Die erhaltenen Gebäude der Burg dienen heute der Heilpädagogischen



Der Marktplatz in Bad Essen

Hilfe Osnabrück als Kurzzeitpflegeeinrichtung sowie als Tagungs- und Gästehaus. Bad Essen präsentiert sich als attraktiver Wohn- und Gewerbestandort. Hier kann das Wohnen im Grünen mit dem Arbeiten vor der Haustür verbunden werden. Ein umfangreiches Angebot der Kinderbetreuung, ein voll gegliedertes Schulsystem von der Grundschule bis zum Gymnasium sowie zahlreiche Gesundheits- und Einkaufsmöglichkeiten tragen zu einer hohen Wohn- und Lebensqualität bei.

Marina Bad Essen

Die Gemeinde Bad Essen ist im Jahr 2008 in das Städtebauförderungsprogramm „Stadtumbau West“ aufgenommen worden. Mit Hilfe dieser finanziellen Unterstützung von Bund und Land hat die Gemeinde die einmalige Chance, die gewerbliche Brache entlang des Mittelkanals innerhalb der folgenden Jahre durch eine völlige Neustrukturierung einer attraktiven Nutzung zuzuführen. Durch die Aufwertung des Hafensbereichs entstehen eine neue Lebensqualität für die Bürger und ein neuer Anziehungspunkt für Touristen. Das „Herzstück“ des neuen Wohn- und Freizeitbereichs ist die Marina, deren Bau mit EU-Mitteln und Gemeindemitteln finanziert wird. Im Frühjahr 2015 soll die Marina in Betrieb genommen werden.

Weitere Details erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Bad Essen unter www.badessen.de

Gemeinde Bad Essen

Lindenstraße 41/43, 49152 Bad Essen
Telefon 05472/401-0, Fax 401-112
info@badessen.de, www.badessen.de



Ippenburg

» Bad Iburg

Bad Iburg ist eine Stadt und ein staatlich anerkanntes Kneipp-Heilbad im Südwesten des Landkreises Osnabrück. Bedeutendstes Bauwerk ist das über der Stadt thronende Schloss Iburg mit ehemaliger Benediktinerabtei, das über sieben Jahrhunderte die Residenz der Osnabrücker Bischöfe war.

Bad Iburg gehörte zur Westfälischen Hanse und seit 1980 zur Neuen Hanse. Durch Bad Iburg führt die Friedensroute, ein Radwanderweg, der an den Friedensschluss von 1648 zur Beendigung des Dreißigjährigen Kriegs erinnert, der in Osnabrück und Münster verhandelt wurde.

Der Hermannsweg, ein Wanderweg, führt durch das Gebiet der Stadt auf dem Dörenberg und dem Großen Freedon. Der Teutoburger Wald bedeckt etwa die nördliche Hälfte Bad Iburgs. Die Stadt ist eine der waldreichsten Kommunen im westlichen Niedersachsen. Bad Iburg grenzt im Norden an Hagen am Teutoburger Wald und Georgsmarienhütte, im Osten an Hilter am Teutoburger Wald, im Süden an Bad Laer und Glandorf sowie



im Westen an das nordrhein-westfälische Lienen (Kreis Steinfurt).

Staatlich anerkanntes Kneipp-Heilbad

Für unzählige Entdeckungstouren durch den Teutoburger Wald bietet sich Bad Iburg als idealer Ausgangspunkt an. Über 200 Kilometer gut ausgeschilderte Wanderwege stehen hierfür rund um das Kneipp-Heilbad zur Verfügung.

Stadt Bad Iburg

Am Gografenhof 4, 49186 Bad Iburg

Telefon 05403/404-0

Fax 05403/404-99

www.badiburg.de, info@badiburg.de

Tourist-Information

Am Gografenhof 3 (Stadthaus)

49186 Bad Iburg

Telefon 05403/40466

Fax 05403/40486

tourist-info@badiburg.de



Bad Iburg

» Bad Laer

Bad Laer ist eine Gemeinde im Süden des Landkreises Osnabrück.

Mit den Kurbetrieben in den Gemeindeteilen Hardensetten, Müschen, Westerwiede und Winkelsetten ist die Gemeinde seit 1975 als Soleheilbad staatlich anerkannt und trägt seitdem den Titel Bad. In seiner heutigen Form besteht die Gebietskörperschaft seit der Ausgliederung der Gemeinde Glandorf am 1. Mai 1981. Das Wahrzeichen Bad Laers ist der frühromanische Kirchturm der katholischen Pfarrkirche St. Marien.



Freibad in Bad Laer



Die Kirche in Bad Laer

Im Osnabrücker Raum ist der Bad Laerer Kirchturm der einzige mittelalterliche Turm, der keine Spitze, sondern ein Satteldach mit Treppengiebel besitzt. Es wurde dem aus dem II. Jahrhundert stammenden Wehrturm im 13. Jahrhundert aufgesetzt.

Bad Laer grenzt im Westen an Glandorf, im Norden an Bad Iburg, im Osten an Hilter am Teutoburger Wald und Bad Rothenfelde sowie im Süden an die nordrhein-westfälischen Städte Versmold (Kreis Gütersloh) und Sassenberg (Kreis Warendorf).

Bad Laer liegt in einem klimatisch günstigen Übergangsgebiet zwischen kontinentalem und maritimem Klima am bewaldeten Südwesthang des Blombergs, einem Ausläufer des Teutoburger Waldes im Osnabrücker Land im Grenzgebiet zum Münsterland und zu Ostwestfalen. Höchste Erhebung ist der Kleine Berg (208 m) an der östlichen Gemeindegrenze.

Gemeinde Bad Laer

Glandorfer Straße 5, 49196 Bad Laer

Telefon 05424/2911-0

Fax 05424/2911-19

info@badlaer.de, www.badlaer.de

Mehr Raum für Ihr Herz.

Seit 40 Jahren mehr als nur Standard.



Internistische Rehabilitationsklinik, Nutzfläche: 11.750 m², 46 Betten

Integriertes Herzzentrum, Nutzfläche: 30.500 m², 365 Betten*

Seit 40 Jahren ist die Schüchtermann-Klinik ihrer Zeit voraus. Das integrierte Herzzentrum in Bad Rothenfelde ermöglicht heute eine nahtlose Versorgung aller Herz- und Gefäßpatienten. Diagnostik, Therapie und Rehabilitation – alles unter einem Dach und mehr als nur Standard.

Schüchtermann-Klinik

Ulmenallee 5-11
49214 Bad Rothenfelde
Telefon 05424 / 641-0
Fax 05424 / 641-598
info@schuechtermann-klinik.de
www.schuechtermann-klinik.de

*Stand: Mai 2013

 center of excellence
Zentrum für Herz- und Gefäßkrankheiten, Kardiologie
Herzchirurgie, Anästhesiologie und Rehabilitation



lebens(t)räume ONLINE

Entdecken Sie die Broschüre „Lebens(t)räume“ des Landkreises Osnabrück auch online unter

lebenstraume-ik-os.ancos-verlag.de



als **multimediales Blättererlebnis** zur umweltfreundlichen Auflagenoptimierung.



» Bad Rothenfelde

In der Tourismusregion „Osnabrücker Land“ am Südhang des Teutoburger Waldes im Städtedreieck Bielefeld – Osnabrück – Münster gelegen ist im Jahr 1724 durch den Fund eines „Salzbrunn“ der Ort Rothenfelde entstanden.

Mehr als ein Jahrhundert lebte Rothenfelde nur von den Geschäften mit dem „weißen Gold“, denn Sole wurde zunächst zur Herstellung von Speisesalz gefördert und versiedet. Die Sole dient seit 1826 auch der Gesundheit. Einmal liefern die Gradierwerke als schönen Nebeneffekt der Abrieselung eine frische Brise ähnlich der Nordseeluft. Wenn auch zunächst Mediziner und Salinenbetreiber in Widerstreit um die Nutzung der kostbaren Quelle standen, so hat letztendlich die „Kur“ das Rennen gewonnen.

Aus dem Dorf Rothenfelde wurde 1905 ein „Bad“. Von Nah und Fern kamen Erholungssuchende immer mehr Familien stiegen in das Geschäft mit den „Fremdenzimmern“ ein. Um die Jahrhundertwende wurde das imposante Kurmittelhaus seiner Bestimmung übergeben. Im Mittelpunkt des Ortes verdeckte es den Salinenhof und stellte damit schon symbolisch die Kur und die Gesundheit in den Vordergrund. Das Salzsieden wurde buchstäblich in den „Hinterhof“ verdrängt. Die Ära der Saline Rothenfelde endete dann auch 1969. Das Kurwesen trug den Sieg über eine alte Tradition davon.

Traditionsreichster Kurort im Osnabrücker Land

Die wechselvolle Geschichte des Badeortes zeigt noch einige Stationen auf. Ab der

Jahrhundertwende bzw. zwischen den Weltkriegen und bis in die 1970er Jahre machte sich Bad Rothenfelde einen Namen als Kinderkurort. Gleichzeitig wurde das Heilbad als Erholungs- und Ferienort für Erwachsene immer beliebter. Heute ist der traditionsreichste Kurort im Osnabrücker Land Standort für acht Fachkliniken, die weit über die Landesgrenzen von Niedersachsen bekannt sind. Alles verdanken die Bad Rothenfelder dem Speisesalz, das einst für die Suppe gesiedet wurde ...

Gemeinde Bad Rothenfelde

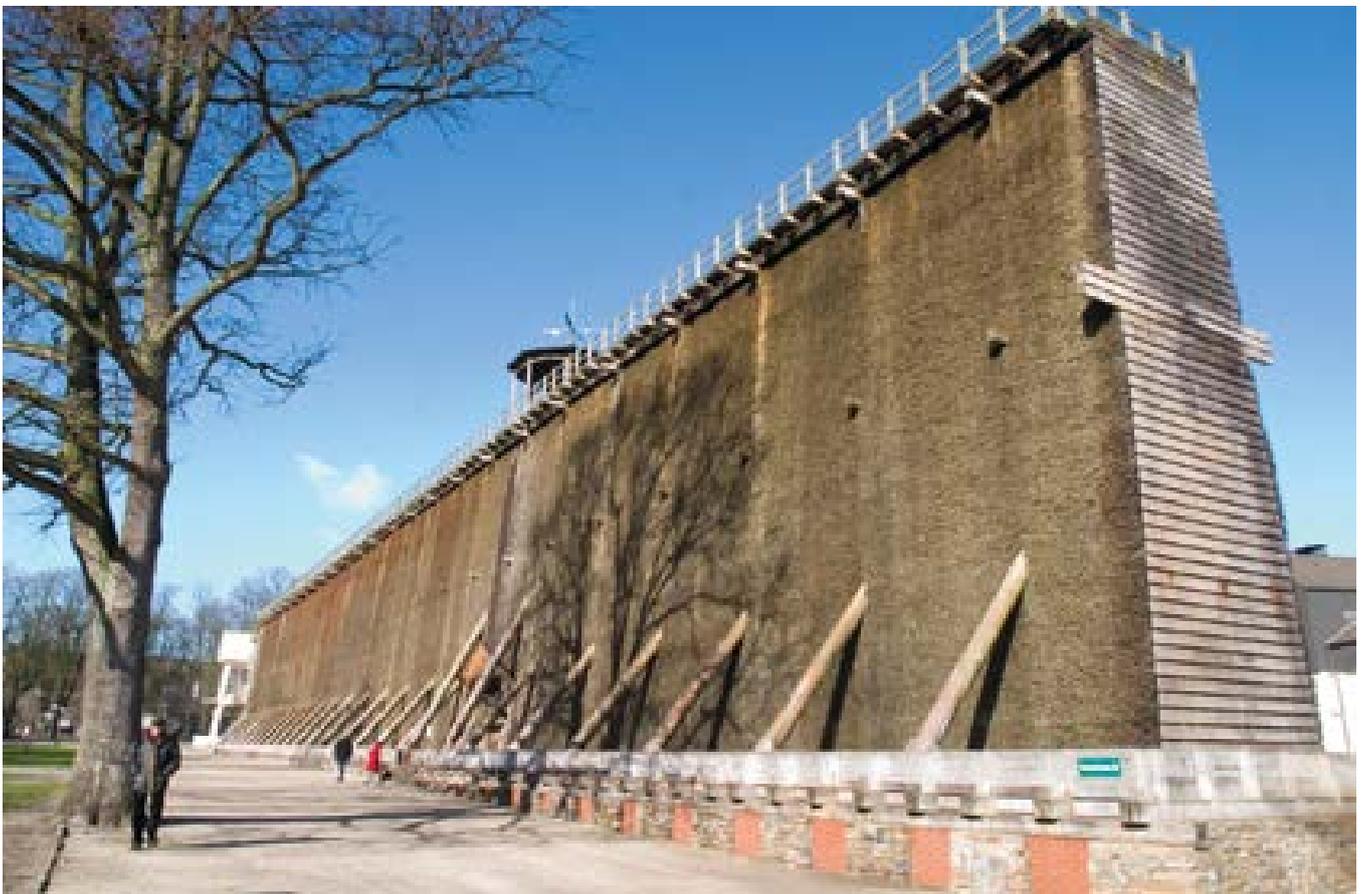
Frankfurter Straße 3

49214 Bad Rothenfelde

Telefon 05424/223-0

mail-box@gemeinde-bad-rothenfelde.de

www.bad-rothenfelde.de



Das Komfortbad für Jung und Alt

Sicherheit und Komfort sind gute Argumente für das Generationenbad.

IHRE SERVICE NR.:

- ✓ HEIZUNG
- ✓ BÄDER
- ✓ ELEKTRO
- ✓ NOTDIENST

05406 183300

ALTEWICHARD GMBH

ELEKTRO | SANITÄR | HEIZUNG

Industriestraße 36 | 49191 Belm
www.altewichard.com



Ihr Partner für Wasser | Wärme | Wohlbefinden · Tel. 05406 /83300

» Samtgemeinde Bersenbrück

Die Samtgemeinde Bersenbrück liegt etwa 35 km nördlich von Osnabrück in einer walddreichen Hügellandschaft im Naturpark Nördlicher Teutoburger Wald-Wiehengebirge. Von 1885 bis 1972 war Bersenbrück Verwaltungssitz des gleichnamigen Landkreises, der im Rahmen der Gebiets- und Verwaltungsreform am 1. Juli 1972 aufgelöst und mit den Landkreisen Wittlage, Melle und Osnabrück zum Landkreis Osnabrück zusammengefasst wurde.

Bersenbrück ist seit 1956 Stadt. Die Samtgemeinde Bersenbrück wurde 1972 gegründet und besteht aus den Mitgliedsgemeinden Alfhausen, Ankum, Bersenbrück, Eggermühlen, Gehrde, Kettenkamp und Rieste. Das Wappen der Stadt ziert die silberne Klosterpforte und darunter eine silberne Steinbrücke auf rotem Grund. Im Jahre 1231 wurde das Kloster Bersenbrück des Zisterzienser-Ordens gegründet.

Die Güter des Klosters fielen nach der Auflösung 1787 an die Klosterkammer Hannover, die bis heute einer der größten Landeigner der Gegend ist. Die Bevölkerung in Ankum ist überwiegend römisch-katholisch.

Die Schwerpunkte der gewerblichen Wirtschaft der Samtgemeinde liegen im Bereich der Möbelproduktion und der Geflügelwirtschaft. Daneben sind diverse mittelständische Handels-, Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen ansässig, sowie ein Krankenhaus, das Marienhospital der Niels-Stensen-Kliniken in Ankum.

Der Tourismus verzeichnet wachsende Bedeutung, wo sich die Gemeinde als vielseitiger Erholungsort im Osnabrücker Nordland präsentiert. Insbesondere Ankum ist ein beliebter Erholungsort, vor allem für reitsportinteressierte Touristen, Tennis-

Natur pur in abwechslungsreicher Landschaft

Genießen mit allen Sinnen.
Kulturelles hautnah erleben.
Freude durch Aktivsein.
Ankum bietet all das.
...wo Tradition Geschichte erzählt.

Gemeinde Ankum · Hauptstr. 27 · 49577 Ankum
Telefon 0 54 62 / 74 74 - 0 · Fax - 20
info@ankum.de · www.ankum.de

aktiv & attraktiv!

freunde und Golfiebhaber! Auch für Wanderfreunde steht ein Wegenetz von rund 150 km zur Verfügung, und gut ausgeschilderte Radwanderwege laden zu Touren durch die nähere und entferntere Umgebung ein. Die Samtgemeinde erstreckt sich vom südöstlichen Artland in den nördlichen Bramgau und um-

Ankum-Bersenbrücker Eisenbahn GmbH



49577 Ankum • Telefon 0 54 62 / 2 53
Telefax 0 54 62 / 89 85
E-Mail: abe-gmbh@t-online.de

Bahnhöfe in Ankum und Ahausen
Güter- und Linienverkehr · ABE-Kleinbusfahrten

Partner auf Schiene und Straße
Mitglied der VOS-Nord

fasst weite Teile der Ankumer Höhe. Östlich schließt das Oldenburger Münsterland an.

Die Hase durchfließt die Samtgemeinde im Süd-Nord-Richtung. Im Süden des Samtgemeindegebiets liegt der Alfsee.

Samtgemeinde Bersenbrück

Lindenstraße 2, 49593 Bersenbrück
Telefon 05439/962-0
www.bersenbrueck.de
info@bersenbrueck.de

MITGLIEDSGEMEINDEN:

Gemeinde Alfhausen

Bremer Tor 8, 49594 Alfhausen
Telefon 05464/96666-0



Ankumer Dom

Gemeinde Ankum

Hauptstraße 27, 49577 Ankum
Telefon 05462/7474-0

Stadt Bersenbrück

Lindenstraße 2, 49593 Bersenbrück
Telefon 05439/962-0

Gemeinde Eggermühlen

Von-Boeselager-Platz 2, 49577 Eggermühlen
Telefon 05462/74060

Gemeinde Gehrde

Lange Straße 49, 49596 Gehrde
Telefon 05439/9455-0

Gemeinde Kettenkamp

Hauptstraße II, 49577 Kettenkamp
Telefon 05436/95300

Gemeinde Rieste

Bahnhofstraße 23, 49597 Rieste
Telefon 05464/9203-0



Wir haben etwas gegen Durst: Unser Wasser



**Wasserverband
Bersenbrück**

kompetent - erfahren - zuverlässig

Seit fünf Jahrzehnten Ihr Versorger in der Region

Wasserverband Bersenbrück · Tel. (0 54 39) 94 06-0 · www.wasserverband-bsb.de

Uphoff - Plog - Tönnies

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

... mehr als die klassische Steuerberatung

www.wpstb.de

- Betriebswirtschaftliche Beratung • Unternehmens-/ Existenzgründungsberatung
- Bilanzierung/Steuern • Prüfung von Unternehmen • Unternehmensumstrukturierungen
- Unternehmensnachfolgeberatung • Erneuerbare Energien

Kanzlei Bersenbrück
Lindenstraße 29
Telefon: 0 54 39 / 94 99 - 0
E-Mail: info@wpstb.de

Kanzlei Dinklage
Drostestraße 11
Telefon: 0 44 43 / 96 36 - 0
E-Mail: info-dkl@wpstb.de

Telefon: 0 44 43 / 96 36 - 0
E-Mail: info-dkl@wpstb.de

» Bissendorf

Bissendorf ist eine Gemeinde im Zentrum des Landkreises Osnabrück mit den größeren Ortsteilen Schleddehausen und Wissingen.

Die Hase durchfließt das Gemeindegebiet von Osten nach Westen.

Die Gemeinde grenzt im Norden an Belm und Ostercappeln, im Osten an Bad Essen und Melle, im Süden an Hilter am Teutoburger Wald und Georgsmarienhütte sowie im Westen an die kreisfreie Stadt Osnabrück.

Aufgrund der hervorragenden landschaftlichen Lage zwischen Teutoburger Wald und Wiehengebirge eignet sich Bissendorf ausgezeichnet für die Kurz- aber auch für die Langzeiterholung. Die staatliche Anerkennung des Ortsteiles Schledde-

hausen als Luftkurort 1983 beweist, dass es sich hier gut leben und atmen lässt.

Auf ca. 160 km gekennzeichneten Wanderwegen mit zahlreichen Wanderparkplätzen lädt Bissendorf zum Wandern ein. An der Straße der Megalithkultur, die durch die Gemeinde führt, liegt das Großsteingrab in Jeggen

Kultur in Bissendorf bedeutet viele Aktivitäten, die auf dem Engagement von Vereinen, Initiativen und Gruppen basieren. Kultur findet an vielen Orten und in unterschiedlichen Einrichtungen statt.

Durch die verkehrsgünstige Lage an der Autobahn A 30 mit Auf- und Abfahrten in den Ortsteilen Bissendorf und Natbergen zeichnet sich die Unternehmensstruktur durch eine bunte Branchenvielfalt aus. Viele große und kleine Unternehmen, da-



Blick vom Rochusberg

runter auch eine große Anzahl von High-Tech-Unternehmen, haben sich angesiedelt oder ihren Betrieb in die örtlichen Gewerbegebiete verlagert. Die Schelenburg, ein Wasserschloß, gilt als ältestes Renaissance-Bauwerk Norddeutschlands.

Gemeinde Bissendorf

Im Freeden 7, 49143 Bissendorf

Telefon 05402/404-0

Fax 05402/404-33

info@bissendorf.de, www.bissendorf.de



Bissendorf

» Bohmte

Die heutige Gemeinde Bohmte wurde bei der Gebietsreform 1972 aus den bis dahin selbstständigen Gemeinden Bohmte, Herringhausen, Meyerhöfen, Schwege, Stirpe-Oelingen und Welplage gebildet. Sie hat ca. 13.170 Einwohnerinnen und Einwohner. Die Einheitsgemeinde Bohmte gliedert sich in die drei Ortschaften Bohmte, Herringhausen-Stirpe-Oelingen und Hunteburg.

Der Bahnhof Bohmte liegt an der Hauptstrecke Hamburg–Bremen–Osnabrück. Der angrenzende ZOB Bohmte ist ein Knotenpunkt des regionalen Busverkehrs. Die Museums-Eisenbahn Minden verkehrt in der Sommerzeit auf der Strecke der Wittlager Kreisbahn zwischen Bohmte und Preußisch Oldendorf.

Bohmte liegt wenige Kilometer nördlich des Wiehengebirges am Rand der Norddeutschen Tiefebene.



Freibad Bohmte



Die Hunte durchfließt das Gemeindegebiet von Südosten nach Norden. In der südwestlichen Ortschaft Herringhausen-Stirpe-Oelingen hat Bohmte einen Hafen am Mittellandkanal. Die Ortschaft Hunteburg grenzt an den Dümmer.

Durch Bohmte verläuft der DiVa Walk, einem etwa 105 km langer Rundwanderweg im Osnabrücker Land. Der Name setzt sich zusammen aus Dinosaurier und Varuspark. Die Abkürzung bezieht sich auf die Dinosaurierfährten von Barkhausen und die Varusschlacht in der Fundregion Kalkriese.

Ein schön gelegener 18-Loch Golfplatz, Baumlehrpfad, Naturlehrpfad, Baudenkmale und historische Gebäude sowie die Herrenhäuser Langelage und Arenshorst ergänzen die touristischen Angebote.



Huntebrücke – Radweg

In Bohmte existierte von 1867 bis 1875 die Zeche Caroline, und von 1911 bis 1925 die Zeche Beharrlichkeit der Gewerkschaft Beharrlichkeit. Diese förderte Wealdenkohle und damit gilt Bohmte als nördlichste deutsche Steinkohlenförderstätte.

Gemeinde Bohmte

Bremer Straße 4, 49163 Bohmte

Postfach 1213, 49154 Bohmte

Telefon 05471/808-0

Fax 05471/808-99

rathaus@bohmte.de, www.bohmte.de



Bremer Straße 11
49163 Bohmte

Tel. 0 54 71 95 59-0
Fax 0 54 71 95 59-40

www.vlo.de

Wobbe und Kemner

Steuerberatungsgesellschaft und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Die Gründung der Wobbe und Kemner GbR Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwalt liegt nunmehr 8 Jahre zurück. Das stetige Wachstum in den letzten Jahren hat dazu geführt, dass die Bereiche Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung seit 2011 über getrennte Gesellschaften bearbeitet werden und im Bereich der Rechtsberatung eine Kooperation mit Rechtsanwalt Andreas Kuhn in Lengerich besteht.

Über die Wobbe und Kemner Partnerschaft Steuerberatungsgesellschaft wird die Bandbreite der Lohn- und Finanzbuchhaltung, der Anfertigung von Steuererklärungen bis zur Jahresabschlussstellung abgedeckt.

Die WK Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ist mit

der Jahresabschlussprüfung von privatrechtlich und öffentlich-rechtlich organisierten Unternehmen und Unternehmensgruppen befasst.

Das Team setzt täglich alles daran, die Mandanten fachkundig und vor allem ganzheitlich in allen relevanten Bereichen der Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und Rechtsberatung zu unterstützen. Dabei sind Zufriedenheit und Erfolg der Mandanten die Triebfeder des Handelns.

Bei Wobbe und Kemner sind ausschließlich die gleichberechtigten Partner mandatsverantwortlich und garantieren so eine für die Mandanten wichtige persönliche Betreuung. Die Wobbe und Kemner Partnerschaft Steuerberatungsgesellschaft und die

WK Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft legen großen Wert auf ganzheitliche und lösungsorientierte Strategien für den Erfolg ihrer Mandanten. Diese stehen im Mittelpunkt ihrer Arbeit und schaffen damit die Basis für eine langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Kein Rechtsgebiet ist so komplex wie das Steuerrecht. Jede unternehmerische Entscheidung kann sich auf die Steuerbelastung auswirken und erfordert daher neben der betriebswirtschaftlichen Blickrichtung auch immer einen gewissenhaften Blick auf das Steuerrecht.

Gerade in diesem Bereich ist es daher besonders wichtig, sich auf spezialisierte und kompetente Ansprechpartner verlassen zu können.

Es gibt zahlreiche Schnittstellen zwischen dem Steuerrecht und angrenzenden Rechtsgebieten wie dem Handels- und Gesellschaftsrecht. In vielen Fällen bedeutet die ganzheitliche Beratung auch den Blick über den Tellerrand des Steuerrechts und der angrenzenden Rechtsgebiete hinaus, so dass insbesondere bei der Vertragsprüfung und -gestaltung, dem Erbrecht, sowie dem Arbeitsrecht der Kooperationspartner, Rechtsanwalt Andreas Kuhn aus Lengerich in die Arbeit von Wobbe und Kemner mit einbezogen wird.



Wobbe & Kemner Partnerschaft Steuerberatungsgesellschaft

Große Straße 14 · 49565 Bramsche
Telefon (0 54 61) 70 38 7-0 · Telefax (0 54 61) 70 38 7-38
info@wk-steuerberatung.de · www.wk-steuerberatung.de



WK Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Große Straße 14 · 49565 Bramsche
Telefon (0 54 61) 70 38 7-0 · Telefax (0 54 61) 70 38 7-38
info@wk-treuhand.de · www.wk-treuhand.de

» Bramsche

Bramsche ist eine selbständige Gemeinde im Norden des Landkreises Osnabrück.

Sie grenzt im Westen an Neuenkirchen und Merzen, im Norden an Ankum, Alfhausen und Rieste, im Osten an Neuenkirchen-Vörden (Landkreis Vechta), Ostercappeln und Belm, im Süden an Wallenhorst und im Südwesten an die nordrhein-westfälischen Gemeinden Lotte und Westerkappeln (Kreis Steinfurt). Sie ist die flächenmäßig zweitgrößte Stadt des Landkreises Osnabrück.

Höchstwahrscheinlich ereignete sich im Bramscher Ortsteil Kalkriese die so genannte Schlacht am Teutoburger Wald im Jahr 9 n. Chr. Seit 1987 werden dort systematisch wissenschaftliche Ausgrabungen durchgeführt. Neben Zeugnissen einer

massiven militärischen Auseinandersetzung zwischen Germanen und Römern wurden auch Reste einer Wallanlage gefunden. Da bislang keine Fundstücke im Zusammenhang mit den kriegerischen Ereignissen jüngerer Datums als der der Schlacht gesichert werden konnten, gilt es als sehr wahrscheinlich, dass die Schlacht am Teutoburger Wald oder die Varusschlacht tatsächlich hier stattgefunden hat.

Seit 1993 gibt es in Bramsche/Kalkriese ein Museum, in dem viele der interessantesten Funde ausgestellt werden.

Im Mittelalter erreichte Bramsche seine wirtschaftliche Bedeutung, vor allem durch die jahrhundertealte Tradition als Stadt der Tuchmacher. An diese Tradition erinnert heute das Tuchmacher-Museum.

Das Tuchmacher Museum Bramsche ist eines der besonderen Ausflugsziele im Osnabrücker Land. Als eines der schönsten Textilmuseen Deutschlands erhielt das Tuchmacher Museum 1998 den Museumspreis der Niedersächsischen Sparkassenstiftung. Durch Bramsche führen die Ferienstraßen „Bramgau-Route“, der DiVa Walk und die „Straße der Megalithkultur“. Am 1. Januar 1971 wurde die Nachbargemeinde Achmer eingegliedert. Am 1. Juli 1972 kamen Balkum, Engter, Epe, Evinghausen, Hesepe, Kalkriese, Pente, Schleptrup, Sögel und Ueffeln hinzu.

Stadt Bramsche

Hasestraße 11, 49565 Bramsche

Telefon 05461/83-0

Fax 05461/83-198

info@bramsche.de, www.bramsche.de

ROFRA Gebäudereinigung

Team ROFRA

Meisterbetrieb

Inhaber: Frank Gräf

Kantor-Kaiser-Str. 8
49565 Bramsche

www.team-rofra.de

info@team-rofra.de

Tel.: 0 54 61 - 7 18 91

Fax: 0 54 61 - 9 69 57 59



Sie werden positiv
überrascht sein.

Ihr Team ROFRA

- Glas- und Rahmenreinigung
- Fassadenreinigung
- Unterhaltsreinigung
- Bauendreinigung
- Teppichreinigung

- Industriereinigung
- Winterdienste
- Hausmeisterdienste
- Grünanlagenpflege
- Entrümpelungen

Sie wünschen

einen kompetenten Partner für Ihre Unterhaltsreinigung, Bauendreinigung, Glas- und Rahmenreinigung, Bauschlussreinigung oder Grundreinigung?

Oder Sie benötigen einen Hausmeisterservice? Vertrauen Sie auf die korrekte, saubere Arbeit unseres Teams. Wir haben für jeden das Passende! Zu attraktiven Preisen bieten wir Ihnen unsere qualitativ hochwertigen Dienstleistungen an.

Sprechen Sie mit uns!

Wir vereinbaren einen Termin mit Ihnen und präsentieren Ihnen unser leistungsstarkes Unternehmen.



» Dissen am Teutoburger Wald

Die Stadt Dissen am Teutoburger Wald liegt im südlichen Teil des Landkreises Osnabrück. Dissen wird urkundlich erstmals im Jahr 822 erwähnt, als Ludwig der Fromme den Meierhof in Dissen an den Bischof von Osnabrück abtritt. Wie alt Dissen wirklich ist, kann nicht mit Bestimmtheit gesagt werden.

Als tragisches Geschichtsdatum wird der 26. April 1832 vermerkt. An diesem Tag brach in Dissen ein Großbrand aus, der innerhalb von vier Stunden 32 Gebäude vernichtete und 200 Personen obdachlos machte.

Am 8. November 1951 wurden Dissen in einer Feierstunde die Stadtrechte verliehen. Das Wappen der Stadt, das auch über dem Haupteingang des Rathauses angebracht ist, besteht aus einem fünf-speichigen Rad, worüber eine Krone angebracht ist.

Anfang dieses Jahrhunderts führte Dissen zur Unterscheidung eines Ortes Dissen in Hessen die Bezeichnung „Dissen T.W.“.

Am 26. Januar 1976 ordnete der Niedersächsische Innenminister für die Stadt Dissen T.W. den amtlichen Namen „Dissen am Teutoburger Wald“ an.

Die Innenstadt mit historischem Kirchplatz, alten Fachwerkbauten und schmalen Gassen, das Rathaus (alter Meierhof) mit historischem Sitzungssaal, die Ortsteile Aschen, Erpen und Nolle mit wunderschönen, alten Bauernhäusern, zeigen die romantische Seite unserer I(i)ebenswerten Stadt am Südhang des Teutoburger Waldes.

Darüber hinaus bietet Dissen Erholung pur direkt vor der Haustür, z. B. durch TERRA vita, anerkannt als UNESCO Geopark.

Dissen am Teutoburger Wald ... aber auch Industriestadt im Grünen

Innovative Unternehmen brauchen eine attraktive und kreative Umgebung. Dissen am Teutoburger Wald hat sich zu einem namhaften Industriestandort entwickelt.

In dieser landschaftlich reizvollen Lage haben sich unter anderem große Betriebe der Lebensmittelindustrie mit Feinkost-, Fleisch- und Wurstwaren sowie Gewürzherstellung angesiedelt.

Aber auch bedeutende Druckereien und metallverarbeitende Betriebe, wie z. B. die Fertigung von Feuerwehrfahrzeugen, sind am Standort Dissen präsent.

Insgesamt finden über 5.000 Berufstätige einen Arbeitsplatz in Dissen bei rund 9.300 Einwohnern. Und es werden weitere Wohn-, Gewerbe- und Industriegebiete ausgewiesen beziehungsweise erschlossen, unterstützt durch die gute Infrastruktur mit optimaler Verkehrsanbindung durch die A 33.

Stadt Dissen aTW

Große Straße 33, 49201 Dissen
Telefon 05421/303-0 (Rathaus)
Telefon 05421/303-160 (Bürgerbüro)
Fax 05421/303-333
stadt@dissen.de
www.dissen.de

HOMANN

HOMANN
Genuss
**GENUSS
DES JAHRES**
Käse & Ei
Salatdressing

**DIE NEUE
SALATKREATION**

Jetzt probieren!

» Samtgemeinde Fürstenau

Die Samtgemeinde Fürstenau liegt im nördlichen Osnabrücker Land und in direkter Nachbarschaft zu den Landkreisen Emsland und Steinfurt. Mit rd. 15.650 Einwohnern besteht sie aus den Mitgliedsgemeinden Berge und Bippin und der Stadt Fürstenau. Die Samtgemeindeverwaltung hat ihren Sitz in Fürstenau und ist beheimatet im Schloss.

Die Samtgemeinde Fürstenau verbindet den Charme ländlicher Gemeinden mit den Möglichkeiten und Angeboten einer modernen Stadt. Neben namhaften Filialisten und großen Supermarktketten überzeugt Fürstenau insbesondere durch inhabergeführte Fachgeschäfte. Unternehmen des Verpackungsmaschinenbaus und der Möbelindustrie sowie innovative Handwerksbetriebe prägen die Region.

Bezeichnend für die Stadt Fürstenau ist die monumentale Schlossanlage mit der vorgelagerten historischen Innenstadt. Berge ist idyllisch gelegen zwischen Moor und Wald und Bippin, ein staatlich anerkannter Erholungsort, verfügt über weitläufige Grünzonen, beispielsweise die Maiburg. Raum für unbeschwertem Freizeitgenuss bieten auf 225 Quadratkilometern die beiden beheizten Freibäder und Angelparks, zahlreiche Sportstätten, die



Draisinenstrecke von Fürstenau nach Berge und viele weitere Outdoormöglichkeiten. Museen, Schloss und Kloster, Mühlen und kulturgeschichtliche Steinzeitzeugen, Freizeit- und Ferienpark laden zum Kennenlernen ein. Und ein exzellent ausgebautes Radwegenetz sowie mehr als 20 Wanderwege in herrlicher Landschaft sind ideale Voraussetzungen für Naturfreunde.

Samtgemeinde Fürstenau

Schloßplatz 1, 49584 Fürstenau
Telefon 05901/9320-0
Fax 05901/9320-12
info@fuerstenau.de, www.fuerstenau.de

MITGLIEDSGEMEINDEN:

Gemeinde Berge

Tempelstraße 8, 49626 Berge
Telefon 05435/95530-0
Fax 05435/2672

Gemeinde Bippin

Hauptstraße 4, 49626 Bippin
Telefon 05435/955746
Fax 05435/2671

Stadt Fürstenau

Schloßplatz 1, 49584 Fürstenau
Telefon 05901/9320-0
Fax 05901/9320-12

Samtgemeinde Fürstenau

Berge | Bippin | Fürstenau

Aktuelles
Samtgemeinde

Tourismus
Freizeit

Bildung
Kultur

Familie
Soziales

Wirtschaft
Arbeiten | Wohnen

Rathaus
Politik

Stadtmarketing
„Fürstenau aktiv“

www.fuerstenau.de

Startseite | Sitemap | Kontakt | Impressum



Die Hagener Kirschkönigin zusammen mit den Oldtimerfreunden Georgsmarienhütte beim Pfarrfest in Kloster Oesede

» Georgsmarienhütte

Die „Stadt im Grünen“ liegt zwischen der Stadt Osnabrück im Norden und dem Teutoburger Wald im Süden. An der südlichen Ortsgrenze zu Bad Iburg liegt die höchste Erhebung im niedersächsischen Teil dieses Mittelgebirges, der 331 Meter hohe Dörenberg.

„Stadt im Grünen“

Georgsmarienhütte ist erst 1970 durch freiwilligen Zusammenschluss von sechs sehr unterschiedlichen Gemeinden entstanden. Fünf ländlich – katholisch geprägte Dörfer mit langer Geschichte bis weit ins Mittelalter und die sechste, junge Industriegemeinde schlossen sich zu der Stadt Georgsmarienhütte zusammen.

Heute ist Georgsmarienhütte gerade wegen dieser unterschiedlichen Struktur eine Kleinstadt mit zwei wichtigen Eigenschaften: Sie hat sich ein Stück Tradition und Bodenständigkeit bewahrt und ist gleichzeitig allem Modernen sehr aufgeschlossen.

Die Stadt Georgsmarienhütte ist in der regionalen Raumordnung ein Mittelzentrum mit den funktionellen Schwerpunkten Arbeiten, Wohnen, Erholung und einem Einzelhandelsangebot

Stadtwerke
Georgsmarienhütte



Verlässlich, persönlich und ganz in Ihrer Nähe!

Die Zufriedenheit unserer Kunden steht für uns an erster Stelle. Als partnerschaftlicher Energieversorger bieten wir Ihnen deshalb ein vielfältiges Leistungsspektrum:

- Sichere Versorgung mit Strom, Gas, Wasser und Wärme
- Umfangreiche Investitionen in Erneuerbare Energien
- Wartung und Modernisierung der Straßenbeleuchtung
- Betrieb des familienfreundlichen Panoramabades
- Faire Tarife und innovative Produkte
- Umfassende Beratung und persönlicher Service vor Ort

Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH
Malberger Straße 13
49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/8292-0 Fax -11
info@sw-gmhuette.de
www.sw-gmhuette.de

Wir sorgen für Sie!



der aufgebaut. 1925 wich es der Erweiterung des Hüttenwerks. An das frühere Schloss erinnert die Bezeichnung Schloßstraße.

Stadt Georgsmarienhütte

Oeseder Straße 85
49124 Georgsmarienhütte
Postfach 1420
49112 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/850-0
Fax 05401/850-444
info@georgsmarienhuette.de
www.georgsmarienhuette.de

sowohl des alltäglichen wie des mittelfristigen Bedarfs. Bedeutendstes Baudenkmal der Stadt ist die im 12. Jahrhundert errichtete ehemalige Klosterkirche des früheren Klosters Oesede im gleichnamigen Stadtteil Georgsmarienhüttes. Von

1857 bis 1925 stand in Georgsmarienhütte das Schloss Monbrillant, das im 18. Jahrhundert in Hannover als Lustschloss gebaut wurde. Dort wurde es abgetragen und in Georgsmarienhütte als Wohnhaus für die Direktoren des Hüttenwerks wie-

Sie räumen auf- Wir transportieren ab!

05401/800 0

Wir liefern Behälter für:

- Bauschutt
- Baumischabfälle
- Gartenabfälle
- Sperrmüll
- Holz
- etc.



Städtereinigung Holtmeyer GmbH & Co. KG
Harderberger Weg 2a • 49124 Georgsmarienhütte

www.holtmeyer.com

Ein Unternehmen der Tönsmeier-Gruppe

» Glandorf

Glandorf ist eine Gemeinde im Südwesten des Landkreises Osnabrück. Der Name rührt von der Bezeichnung Glanathorpe – Ansiedlung an der Glane – und wurde erstmals im Jahre 1070 urkundlich erwähnt.

Glandorf grenzt im Osten an Bad Iburg und Bad Laer. Die anderen Nachbargemeinden gehören zu Nordrhein-Westfalen: Im Norden Lienen (Kreis Steinfurt), im Westen Ostbevern sowie im Süden Warendorf und Sassenberg (alle Kreis Warendorf).

Der Name Glandorf ist vermutlich keltischen Ursprungs, denn Glane bedeutet wohl „hell, klar, glänzend, fließend“; zu-

dem war „Glan“ Bestandteil des Namens des keltischen Wassergottes Glanus oder Glanos. Etwa im 6. Jahrhundert vor Christus wurden die Kelten durch die Germanen vertrieben, die das Gebiet daraufhin besiedelten.

Die heutige Gemeinde Glandorf mit den Ortsteilen Averferden, Schierloh, Schwelge, Sudendorf und Westendorf wurde auf Grund des sog. „Osnabrück-Gesetzes“ am 1. Juli 1972 mit den Gemeinden Bad Laer und Remsede zur Einheitsgemeinde Bad Laer zusammengeschlossen. Am 1. Mai 1981 erlangte Glandorf dann wieder die Selbständigkeit, die mit der „Unabhängigkeitsfeier“ auf dem Thie begangen wurde.

Glandorf hat trotz seiner Gewerbe- und Industriebetriebe seinen ländlich-bäuerlichen Charakter bewahrt. So mancher Fachwerkgiebel strahlt dank des Dorferneuerungsprogramms in neuem Glanz. Glandorf ist mit seiner reizvollen Landschaft und vielen schönen Fachwerkbauten für seine Bewohner eine liebevolle Heimat und für alle Wander- und Heimatfreunde ein lohnendes Ziel.

Gemeinde Glandorf

Münsterstraße 11, 49219 Glandorf
Zentrale: 05426/9499-0
Fax 05426/3887
gemeinde@glandorf.de
www.glandorf.de



Die Glandorfer Mühle

» Hagen am Teutoburger Wald

Hagen liegt im westlichen Teutoburger Wald in einem Talkessel, der von allen Seiten durch Wälder geschützt ist. Die Natur prägt noch immer große Teile Hagens. Mitten durch den Hagener Talkessel fließt der Goldbach mit zahlreichen kleinen Nebenbächen, die zur Entwässerung des Talkessels beitragen. Am Silberberg, an dem im 18. Jahrhundert silberhaltiges Erz abgebaut wurde, wächst das Galmei-Hellerkraut. Es steht auf der Roten Liste gefährdeter Arten. Der Silberberg ist seit 1937 Naturschutzgebiet; 36,6 Hektar davon sind nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie geschützt. Die Gemeinde grenzt im Norden an Hasbergen und im Osten an Georgsmarienhütte sowie Bad Iburg.

Die Gemeinde Hagen wird 1097 erstmals urkundlich erwähnt. Funde aus der Steinzeit sowie Grabhügel und Urnen aus der Bronzezeit belegen jedoch, dass in Hagen



Kirschblüte



Horses & Dreams, Hof Kasselmänn in Hagen a.T.W.

schon seit Jahrtausenden Menschen siedeln. Die schon bestehenden sechs Bauernschaften Altenhagen, Beckerode, Mentrup, Gellenbeck, Sudenfeld und Natrup wurden der ersten Kirche als Pfarrbezirk zugeordnet und bildeten so über Jahrhunderte das „Kirchspiel Hagen“, welches mit der heutigen politischen Gemeinde Hagen a.T.W. flächenmäßig identisch ist. Bis Ende des 19. Jahrhunderts lebten die Menschen in Hagen überwiegend von der

Landwirtschaft. Mit der 1836 erfolgten Gründung einer Eisenhütte in der Bauernschaft Beckerode – der ersten im Osnabrücker Land – begann auch in Hagen das Industriezeitalter.

Hagen am Teutoburger Wald

Schulstraße 7, 49170 Hagen a.T.W.

Telefon 05401/977-0

Fax 05401/977-60

info@hagen-atw.de, www.hagen-atw.de

Briefbögen · Rechnungen · Visitenkarten · SD-Sätze · Flyer · Schreibblocks · Mailings · Plakat
 Prospekte · Broschüren · Aufkleber · Etiketten · Endlosformulare · Einladungskarten · Briefböge
 Rechnungen · Visitenkarten · SD-Sätze · Flyer · Schreibblocks · Mailings · Plakate · Prospekt
 Broschüren · Aufkleber · Etiketten · Endlosformulare · Einladungskarten · Briefbögen · Rechnung
 Visitenkarten · SD-Sätze · Flyer · Schreibblocks · Mailings · Plakate · Prospekte · Broschüren · Aufkle
 · Etiketten · Endlosformulare · Einladungskarten · Briefbögen · Rechnungen · Visitenkarten · SD-Sätz
 Flyer · Schreibblocks · Mailings · Plakate · Prospekte · Broschüren · Aufkleber · Etiketten
 Endlosformulare · Einladungskarten · Briefbögen · Rechnungen · Visitenkarten · SD-Sätze · Flyer

Druckfrisch

Druckerei  Rietbrock

Natruper Straße 87 | 49170 Hagen a.T.W. | Fon (05405) 9805-0 | Fax (05405) 9805-20 | info@rietbrock.de | www.rietbrock.de

» Hasbergen

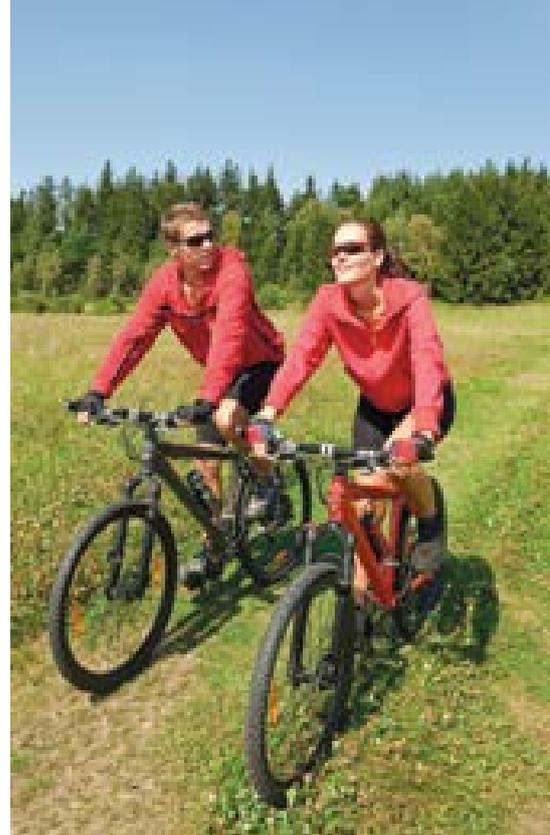
Hasbergen liegt teilweise im Bereich des Hüggel, der zum Landschaftsschutzgebiet Teutoburger Wald gehört. Die Höhenlage reicht von 62 m bis 228 m über NN. In Hasbergen liegt der 108 Meter hohe Rote Berg. Am nördlichen Ortsrand bildet der Wilkenbach die Grenze zur Nachbarstadt Osnabrück. Die Gemeinde grenzt im Westen an die westfälischen Gemeinden Lotte und Tecklenburg, im Süden an Georgsmarienhütte und Hagen und im Norden und Osten an die Stadt Osnabrück.

Urkundlich erwähnt wird Hasbergen zum erstenmal im Jahre 836 in einer Urkunde des Klosters Corvey. Man kann davon ausgehen, dass bis zum 15. Jahrhundert außer der Burg und dem Gut Haslage in dem jetzigen Hasbergen nur einzelne selbstständige Bauern und abhängige

Landleute lebten. Die früher selbständigen Gemeinden Gaste und Ohrbeck, die im Zuge der Verwaltungs- und Gebietsreform zum 01.01.1971 in die Gemeinde Hasbergen eingegliedert wurden, waren ebenfalls alte Bauernschaften.

Die jahrhundertelange landwirtschaftliche Struktur der Gemeinde Hasbergen veränderte sich sehr schnell, als während der Gründerzeit die Beckeroder Hütte – später die Georgsmarienhütte – den Eisenerzbergbau im Gebiet der Gemeinde Hasbergen aufnahm.

Im Zuge dieser Entwicklung von der bäuerlichen Landgemeinde zur Wohn- und Betriebsgemeinde bildeten sich dann auch im Hasberger Raum eigene Kirchspiele mit Kirchen und Schulen.



Gemeinde Hasbergen

Martin-Luther-Straße 12, 49205 Hasbergen
 Telefon 05405/502-0
 Fax 05405/502-66
 info@gemeinde-hasbergen.de
 www.hasbergen.de



» Hilter a.T.W.

Hilter am Teutoburger Wald ist eine Gemeinde im Süden des Landkreises Osnabrück. Im frühen 18. Jahrhundert war Steinkohlebergbau der bedeutendste Erwerbszweig in Hilter. Er wurde vom Osnabrücker Fürstbischof Ernst August II. gefördert. In Hilter wurde außerdem das Hilter Ocker abgebaut. 1903 gründete Walter Rau, der den örtlichen Meierhof gekauft hatte, die Walter Rau Lebensmittelwerke. Das Unternehmen der Lebensmittelindustrie wurde im Februar 2008 vom US-amerikanischen Bunge-Konzern übernommen. Noch immer spielt in Hilter die Landwirtschaft eine bedeutende Rolle; von der Gesamtfläche der Gemeinde werden 56,3 Prozent landwirtschaftlich genutzt.

Der älteste urkundlich erwähnte Ortsteil ist Borgloh, das im Jahr 1968 bereits sein 900-jähriges Jubiläum beging. Hilter, urkundlich erstmals 1144 erwähnt, gehörte ursprünglich zum Kirchspiel Dissen und bildete erst 1246 mit der Errichtung einer



Das Rathaus in Hilter a.T.W.

eigenen Kirche, eine selbständige Pfarrgemeinde.

Die Gemeinde Hilter am Teutoburger Wald in ihrer heutigen Form entstand im Zuge der Gebiets- und Verwaltungsreform am 1.7.1972 aus den früheren Gemeinden Borgloh, Hankenberge und Hilter, nachdem sich bereits am 1.7.1970 die früheren Gemeinden Allendorf, Borgloh-Wellendorf, Ebbendorf, Eppendorf

und Uphöfen zur Einheitsgemeinde Borgloh zusammengeschlossen hatten.

Das Gemeindegebiet umfasst 52,6 km², in dem zur Zeit ca. 10.000 Einwohner leben.

Gemeinde Hilter a.T.W.

Osnabrücker Straße 1, 49176 Hilter a.T.W.

Telefon 05424/2318-0

Fax 05424/231833

info@hilteratw.de, www.hilter.de



» Melle

Melle ist mit rund 46.000 Einwohnern die größte Stadt im Landkreis Osnabrück und liegt etwa in der Mitte von Osnabrück (25 km westlich), Herford (25 km östlich) und Bielefeld (25 km südlich), zwischen dem Wiehengebirge im Norden und dem Teutoburger Wald im Süden. Die Stadtteile Buer, Bruchmühlen, Riemsloh, Neuenkirchen und Wellingholzhausen grenzen an das Bundesland Nordrhein-Westfalen.



Diederichsburg Melle



Drachenfest am Flugplatz in Melle

Frühe Zeugnisse ihrer Gründung reichen auf das Jahr 800, den Bau der Urkirche und den Meyerhof, zurück. Die erste urkundliche Erwähnung stammt aus dem Jahr 1169. Die ehemalige Burgmanns- und Hansestadt diente seit dem 12. Jahrhundert mit dem Schloss Gesmold und der Grönenburg dem Hochstift Osnabrück als Sicherung. 1969 feierte die Stadt ihr 800-jähriges Bestehen. Bereits zu ihrer Gründungszeit wurde die sie umgebende Landschaft als Grönegau „Region im Grü-

nen“ bezeichnet. Auch heute ist Melle mit seinen Park- und Waldflächen eine Stadt im Grünen. Seit der Auflösung des Landkreises Melle und der Eingliederung aller Gemeinden des Landkreises am 1. Juli 1972 ist Melle die flächenmäßig drittgrößte Stadt in Niedersachsen.

Stadt Melle

Schürenkamp 16, 49324 Melle
Telefon 05422/965-0, Fax 965-348
info@stadt-melle.de, www.melle.de



BEERMANN & SEEGER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

WWW.STEUERBERATUNG-BEERMANN.DE

BEERMANN & SEEGER · STEUERBERATUNGSGES. MBH
MÜHLENSTR. 48 · 49324 MELLE · TEL.: 0 54 22-70 49 10 · FAX: 0 54 22-70 49 150



Kanzlei Hassheider
Winfried Hassheider – Steuerberater

- Steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung
- Steuererklärungen und Anträge
- Lohnbuchführung einschließlich aller Meldungen
- Beratung zum Rechnungswesen einschließlich der Erstellung der Finanzbuchführung und des Jahresabschlusses

Rabingenstraße 11 · 49324 Melle · Tel 0 54 22 / 94 15 - 0 · Fax 0 54 22 / 94 15 - 99 · info@kanzlei-hassheider.de

www.kanzlei-hassheider.de



Heimathaus Neuenkirchen „Hermann Tospan Haus“ mit den Figuren „Hollandgänger“



Dorfteich Merzen mit der Kirche St. Lambertus im Hintergrund

» Samtgemeinde Neuenkirchen

Die Samtgemeinde Neuenkirchen wurde 1972 gebildet. Sie umfasst die drei Einheitsgemeinden Merzen, Neuenkirchen und Voltlage.

Die Samtgemeinde Neuenkirchen ist eingebettet in die Wälder des Gehn und des Osnabrücker Landes. Sie liegt in einer ruhigen Erholungslandschaft abseits der Hektik von Großstädten und Ballungsräumen.

Die Samtgemeinde bietet:

- » Lebendige, aufstrebende, junge Gemeinden
- » Schulen und Kindertagesstätten, verlässliche Kinderbetreuung
- » Gute Einkaufsmöglichkeiten
- » Attraktive Wohngebiete in ländlicher Idylle
- » Erschlossene Gewerbegebiete, günstige Grundstückspreise
- » Vielfältige Sport- und Freizeitangebote
- » Markierte Wander- und Radwanderwege in reizvoller, ebener Landschaft
- » Gepflegte Restaurants, urige Gaststätten

Samtgemeinde Neuenkirchen

Samtgemeindegemeinderin:
Hildegard Schwertmann-Nicolay
Alte Poststraße 5-7, 49586 Neuenkirchen
Telefon 05465/201-0, Fax 05465/201-20
www.neuenkirchen-os.de, info@neuenkirchen-os.de



Barfußpfad am Wacholderhain in Merzen-Plaggenschale

Gemeinde Merzen

Hauptstraße 31, 49586 Merzen
Telefon 05466/363, Fax 05466/684
www.merzen.de, info@merzen.de

Gemeinde Voltlage

Overbergstraße 4, 49599 Voltlage
Telefon 05467/221, Fax 05467/1289
www.voltlage.de, info@voltlage.de



Stein Ägypten: Dieser Stein steht in Ägypten, ein Ortsteil der Gemeinde Neuenkirchen

Samtgemeinde Neuenkirchen Merzen-Neuenkirchen-Voltlage



Erholung und Erlebnis,
Freizeit aktiv gestalten

Sagenhaften Geschichten
lauschen

Rad- und Wandertouren,
Wacholderhain

Gepflegte Restaurants,
urige Gaststätten



Samtgemeinde
Neuenkirchen

Alte Poststraße 5-7
49586 Neuenkirchen
Tel. (0 54 65) 201-0
www.neuenkirchen-os.de

» Ostercappeln

Ostercappeln liegt im Natur- und Geopark TERRA.vita am Übergang vom Nordhang des Wiehengebirges im südlichen Gemeindeteil Ostercappeln zu weiten Moorflächen im Norden des Gemeindegebiets.

Der Mittellandkanal durchquert die nördlichen Gemeindeteile Venne und Schwagstorf. Das Gemeindegebiet war schon in der Frühzeit besiedelt. Vor 5000 Jahren wurden zwischen Wiehengebirge und Moor zahlreiche Hünengräber errichtet, darunter die Driehäuser Steine an der Straße der Megalithkultur.

Im Ortsteil Schwagstorf befand sich während der Eisenzeit eine Befestigungsanlage, die Schnippenburg. Neuere Forschun-



Eisenzeithaus Venne

gen bestätigten eine Nutzung der Anlage im 3. und 2. Jahrhundert v. Chr., die durch Ausgrabungen ermittelte genaue Bauzeit liegt in den Jahren 258 bis 278 v. Chr.

Die Befestigungsanlage wurde noch vor ihrem natürlichen Verfall aus bisher unbekanntem Gründen vollständig eingäschert. Zahlreiche Funde belegen die Bedeutung der Anlage, in deren Umfeld Eisen produziert und weiterverarbeitet wurde.

Die Schnippenburg liegt in natürlich geschützter Lage an einer Fernhandelsroute, die den keltischen Kulturraum mit Nordwestdeutschland verband. Auf die engen Kontakte zu den Kelten deuten sowohl Importfunde als auch lokal umgesetzte Elemente der keltischen Formensprache hin.

Verschiedene Hinweise deuten an, dass die Schnippenburg nicht nur als Handelsplatz genutzt wurde, sondern auch Ort kultischer Handlungen war. Darauf weist ein Areal mit Opfergruben hin, die im Zuge des Ausgrabungsprojektes freigelegt wurden.

Die 2300 Jahre alten Funde werden seit 2010 in einem eigenen Museum in direkter Nachbarschaft des Fundorts ausgestellt und im Nachbarort Venne kann eine rekonstruierte Hofanlage aus der vorrömischen Eisenzeit besichtigt werden.

Gemeinde Ostercappeln

Gildebrede 1, 49179 Ostercappeln
Telefon 05473/ 9202-0
Fax 05473/9202-49
info@ostercappeln.de
www.ostercappeln.de



Mühleninsel in Venne



Luftaufnahme Kirchplatz in Ostercappeln



» Wallenhorst

Sympathisch und sehenswert



Die Gemeinde Wallenhorst ist eine rundum junge Gemeinde. 1972 wurde sie im Zuge der niedersächsischen Gemeindereform aus den früheren Gemeinden Hollage, Lechtingen, Rulle und Wallenhorst gebildet. Heute zählt die Gemeinde rund 24.000 Einwohnerinnen und Einwohner.

Wallenhorst liegt im Norden des Osnabrücker Landes, ungefähr zehn Kilometer nördlich von Osnabrück. Hier prägen Wald, Felder und Flussauen das Landschaftsbild und verlocken dazu, die Natur zu entdecken.

Zum Beispiel zu Fuß: Gut ausgebaute Wanderwege führen am Hollager Berg ebenso vorbei wie durch das Nettetal oder entlang der Hase. Oder auf dem Drahtesel: Die Hase-Ems-Tour, der Brückenradweg Osnabrück-Bremen, die niedersächsische

Mühlentour oder drei TERRA.trails (Abenteurrouten durch den Naturpark TERRA.vita) verlaufen mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten durch die Gemeinde. Auch vom Wasser aus lassen sich Teile der Gemeinde erkunden, dank vieler Wassersportmöglichkeiten auf der Hase und dem Stichkanal.

Erkunden und erleben lässt sich in Wallenhorst auch Geschichte. Historische Gebäude und Ausgrabungsstätten sind lebendige Spuren der Vergangenheit und des Wirkens der Vorfahren. Zu den hervorstechendsten zählen die Alte Alexanderkirche, die der Sage nach Karl der Große gründete, als eines der bedeutendsten Baudenkmäler im Osnabrücker Land; die Wittekindsburg als größte frühgeschichtliche Befestigungsanlage Niedersachsens sowie die 1887 erbaute und in den 1980er Jahren restaurierte Windmühle Lechtingen. Den Kunst- und Musikfreunden hat Wallenhorst ebenfalls Einiges zu bieten. Ob vor den historischen Kulissen der Hofstelle Duling, des Heimathauses Hollager Hof, des Ruller Hauses oder im modernen Ambiente des Rathauses: In Wallenhorst gibt es das ganze Jahr über Ausstellungen zu sehen,

Konzerte zu hören – kurz, Kultur zum genießen! Dafür sorgt die Gemeinde ebenso wie die rund 100 Vereine und Verbände mit ihren über 8.000 Mitgliedern – eine aktive Gemeinde für Einheimische und Gäste!

Wallenhorst bietet jedoch nicht nur für die Freizeitgestaltung, sondern auch zum Arbeiten und Lernen optimale Rahmenbedingungen. Arbeits- und Ausbildungsplätze finden sich in großer Anzahl und Vielfalt in den Gewerbegebieten Hollage und Wallenhorst sowie im benachbarten Oberzentrum Osnabrück. Die hervorragende verkehrliche Anbindung an die A 1 und die B 68 sowie die Nähe zum Flughafen Münster-Osnabrück sorgen für schnelle Wege.



WALLENHORST
die Gemeinde 
hat was zu bieten

**Entspannt erholen,
aktiv erkunden...**

- im Nettetal in Rulle
- auf dem „Mühlenweg am Wiehengebirge“
- bei Gästeführungen auf den Spuren der Geschichte

Gemeinde Wallenhorst
Rathausallee 1
49134 Wallenhorst
Telefon (05407) 888-0
www.wallenhorst.de
posteingang@wallenhorst.de



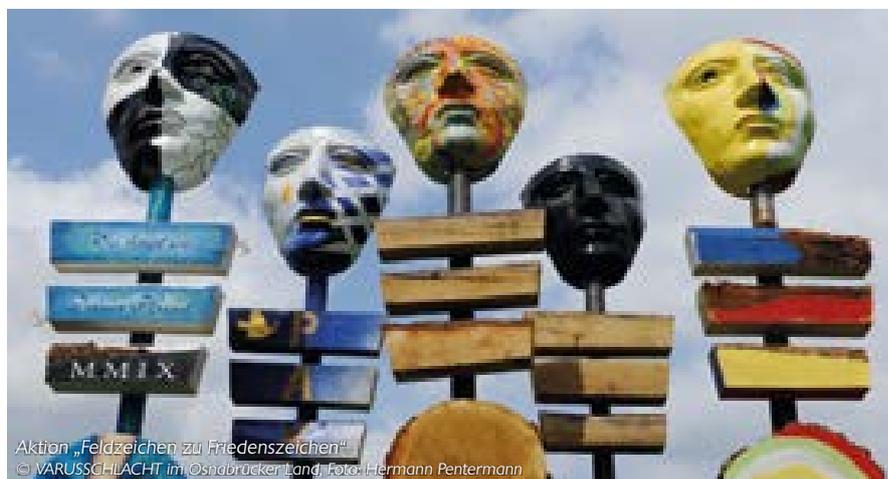
VARUSSCHLACHT IM OSNABRÜCKER LAND

» Museum und Park Kalkriese

Nur wenige Schauplätze römischer Geschichte in Europa machten in den letzten Jahrzehnten so viele Schlagzeilen wie der Ort der Varusschlacht. Mit großer Sicherheit hat dieser Kampf, bei dem drei Legionen unter dem römischen Statthalter Quintilius Varus im Jahr 9 n. Chr. von germanischen Stammeskriegern unter Arminius vernichtend geschlagen wurden, in Kalkriese stattgefunden.

Nach Funden römischer Münzen und Schleuderbleie durch den britischen Offizier und Hobby-Archäologen Tony Clunn Ende der 1980er Jahre begannen wissenschaftliche Forschungen, deren spannende Ergebnisse heute im Museum und Park Kalkriese nachverfolgt werden können.

Das u.a. mit dem Europa Nostra Award ausgezeichnete Museum mit seinem 40 Meter hohen Aussichtsturm birgt unzählige Schätze militärischer und ziviler Geschichte der Römerzeit, die hier bei archäologischen Forschungen gefunden wurden. Die ständig wissenschaftlich aktualisierte Ausstellung ist so fesselnd und erlebnisreich gestaltet, dass das Museum auf jährlich mehr als eine halbe Million Besucher – unter ihnen rund 1000 begeisterte Schulklassen – blicken kann. Sie er-



Aktion „Feldzeichen zu Friedenszeichen“
© VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land, Foto: Hermann Pentermann

streckt sich nicht nur auf das Museumsgebäude selbst, sondern auch auf den angrenzenden, ca. 20 Hektar großen Park. Hier können Besucher den laufenden archäologischen Arbeiten zusehen und gleichzeitig ein Gelände erkunden, das den historischen Gegebenheiten der Zeit um 9 n. Chr. nachempfunden ist. Rekonstruktionen des entdeckten Römerwalls, aber auch eines Germanenhauses und einer Opferstätte sowie interessante Informationsträger zum Schlachtverlauf wecken die Neugier auf antike Geschichte und Wissenschaft. Die für alle Generationen, insbesondere aber für Kinder und Jugendliche konzipierte Dauerausstellung mit mehr als 3000 archäologischen Fun-

den wird ergänzt durch wechselnde Sonderausstellungen zu historischen Themen. Darüber hinaus bietet das Museum nicht nur Führungen, Vorträge und Workshops an, sondern veranstaltet regelmäßig publikumswirksame Programme wie die „Römer- und Germanentage“, die alle zwei Jahre stattfinden, oder atemberaubende Lichtinszenierungen.

Gasthaus „Varusschlacht“

Und nicht zuletzt ein Besuch des Gasthauses „Varusschlacht“ lässt die Römerzeit mit Gerichten und Getränken wieder aufleben, die historischen Rezepten nachempfunden sind.



Museum bei Nacht
©VARUSSCHLACHT im Osnabrücker Land
Foto: Christoph Püschner

KONTAKT:

VARUSSCHLACHT
im Osnabrücker Land GmbH
Museum und Park Kalkriese
Venner Straße 69
49565 Bramsche-Kalkriese
Telefon 05468/92040
Fax 05468/920445
kontakt@kalkriese-varusschlacht.de
www.kalkriese-varusschlacht.de

FREIZEIT UND ERHOLUNG AM ALFSEE

Urlauber und Tagesgäste aller Altersstufen finden im Freizeitpark am Alfsee ideale Möglichkeiten für sportliche Aktivitäten und Entspannung.

Herzstück des weitläufigen Erholungsgebietes ist der etwa 220 ha große See, der zu einem großen Naturschutzgebiet gehört. Radtouren und Spaziergänge beleben und entspannen Geist und Sinne in wunderschöner, ursprünglicher Natur.

Daneben zieht ein breit gefächertes Aktiv-Angebot Familien und Sportfans an, die in erholsamer Urlaubsatmosphäre den Alltag hinter sich lassen möchten. Direkt am See zaubern ein weißer Sandstrand, herrlich klares Wasser zum Schwimmen und Schnorcheln und die angegliederte Wasserski-Anlage im Handumdrehen Ferienstimmung.

Wasserski- und Wakeboardkurse sind ebenso möglich wie eine beschauliche Fahrt im Badeboot. Die Strandarena lädt darüber hinaus regelmäßig zu attraktiven Events und Partys ein.

Nicht nur am und im Wasser gibt es jede Menge Spaß. Anziehungspunkte für Jung und Alt sind zum Beispiel die Natur-Mini-



golfanlage am Bootshafen oder der auf 3000 Quadratmetern größte Irrgarten Deutschlands!

Kleine und große Rennfahrer können sich auf der Kartbahn bereits ab sechs Jahren mit verschiedensten Karts vergnügen und hier natürlich auch Wettrennen fahren. Und im Kinderautoland dürfen sich schon Vierjährige hinter Steuer setzen! Fahrgeschwindigkeiten bis max. 12 km/h und gut ausgebildetes Personal sorgen für sichere Fahrt im Sportflitzer, Jeep oder Streifenwagen!

Eine außergewöhnlich große Auswahl an Spiel, Spaß und ein bisschen Nervenkitzel

für alle Altersgruppen hält das Bullermeck Alfsee Funcenter vor. Vom Klettern über verschiedene Ballspiele und Minigolf bis hin zu Bungee-Trampolin, Air-Hockey und Hochseilgarten ist auf über 3500 Quadratmetern für jeden etwas dabei. Wer

es ruhiger mag, kommt beim Billard auf seine Kosten. Der Vorteil bei Bullermeck: Hier ist der Spaß ganzjährig und bei jedem Wetter inklusive!

Naturnahe Attraktionen bietet die Arche Alfsee mit einem Haustierpark, in dem alte und vom Ausstreben bedrohte Tierarten gezüchtet werden. Natürlich gibt es hier auch ein Streichelgehege.

Das „Glück der Erde“ finden junge Reiter auf dem Ponyhof Lindemann. Und wer mit dem eigenen Pferd Urlaub machen will, kann auf dem erst 2013 eröffneten „Storchenhof Janssen“ auch den Reitunterricht gleich mit buchen.

Abgerundet wird das große Freizeitangebot neben dem vielfältigen Animationsprogramm im Ferien- und Erholungspark durch weitere Veranstaltungen vom Flohmarkt bis zum jährlich stattfindenden 24-Stunden-Mountainbike-Rennen.

Maßgeschneiderte Unterkünfte für Familien und Gruppen finden sich vom Campingpark über Ferienwohnungen bis zum Hotel. Und sowohl Urlaubs- als auch Tagesgäste können es sich beim abwechslungsreichen gastronomischen Angebot am Alfsee richtig gut gehen lassen ...



Pflegekasse der AOK

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Die aus der Pflegesituation entstehende Belastung der Pflegebedürftigen, insbesondere aber die der – oft selbst pflegenden – Angehörigen kann sehr bedrückend sein. Der Gesprächskreis für pflegende Angehörige bietet Ihnen konkrete Hilfe, sich mit den Erlebnissen und Eindrücken der häuslichen Pflege zu beschäftigen. „Jemanden zu pflegen bedeutet aber auch, pfleglich mit sich selbst umzugehen!“

Hierbei möchten wir Sie im Gesprächskreis unterstützen. Bei jedem Treffen haben Sie die Möglichkeit, sich etwas von der Seele zu reden, Probleme wie auch positive Erlebnisse aus der Praxis anzusprechen, Pflegetipps und Übungen kennenzulernen oder aber Kontakte zu anderen Pflegepersonen zu knüpfen und zu vertiefen.

Angebote in Osnabrück

Leitung: Maria Wittstruck
Termin: jeden 1. Donnerstag im Monat,
 15:00 bis 16:30 Uhr, Anmeldung erbeten!
Ort: AOK-Servicezentrum Osnabrück,
 Niedersachsenstr. 10, 49074 Osnabrück
Anmeldung: 05 41 - 3 48 - 6 53 88

Leitung: Adelheid Hüsemann
Termin: jeden 1. Dienstag im Monat,
 15:00 bis 17:00 Uhr, Anmeldung erbeten!
Ort: AOK-Servicezentrum Osnabrück,
 Niedersachsenstr. 10, 49074 Osnabrück
Anmeldung: 05 41 - 3 48 - 6 53 94

Zusatzangebot am Vormittag für pflegende Angehörige: Ab dem 4.2.2014 von 9.30 bis 11.00 Uhr, jeden 1. Dienstag im Monat. Anmeldung unter: 0541 - 348-6 53 88

AOK – ein gutes Gefühl



Gemeinsam... durchstarten.

*Wer hoch hinaus will, braucht Visionen.
Die TEN eG setzt konsequent auf erneuerbare
Energien für eine nachhaltige Zukunft –
eben typisch Genossenschaft.*

www.ten-eg.de



Nachhaltigkeit ist für die TEN eG eine Selbstverständlichkeit. Daher investieren wir bereits seit Jahren in ökologische Projekte zur Energiegewinnung aus Wind, Sonne und Biomasse. Durch unser Engagement begeistern wir immer mehr Menschen für „grüne“ Energie wie unseren umweltfreundlichen PuraStrom und tragen somit für ein gesundes Klima bei.



Alle Infos
unter Service-
Telefon
05401 8922-21





ENTSPANNUNG IN MALERISCHER LANDSCHAFT

» Die Gesundheitsregion Osnabrücker Land

Ob Wochenendtrip, Kur oder Familienurlaub, das Osnabrücker Land hat Ihnen viel zu bieten. Bei uns finden Sie einen der größten Naturparks Deutschlands, den Naturpark TERRA.vita, der zudem als UNESCO-Geopark ausgezeichnet ist.

Der Natur- und Geopark TERRA.vita, ursprünglich Naturpark Nördlicher Teutoburger Wald-Wiehengebirge, ist ein Natur- und Geopark im Südwesten Niedersachsens und im Nordosten Nordrhein-Westfalens, Er umfasst mit einer Gesamtfläche von rund 1.500 km² die Mittelgebirgszüge des Teutoburger Waldes und des Wiehengebirges (inklusive des westlichen Randes des Wesergebirges) sowie das Osnabrücker Land.



© Raimund Sturm / pixelio.de





LANDKREIS OSNABRÜCK

Im Osnabrücker Land
lässt es sich gut leben



© Rolf van Meels / pixelio.de

FAMILIENZENTREN

» Der Landkreis Osnabrück fördert seit 2012 den flächendeckenden Ausbau von zunächst 30 Kindertageseinrichtungen zu Familienzentren

Familienzentren sind wohnortnahe Bildungs-, Begegnungs- und Unterstützungsstätten für alle Eltern. Sie stärken die Bildungs- und Erziehungskompetenz der Eltern und unterstützen sie bei der Bewältigung des Familienalltags.

Diese Aufgabe erfolgt in enger Kooperation mit Einrichtungen vor Ort. Elternschaft in der heutigen Zeit ist häufig geprägt durch den Wandel von Familienstruktu-

ren, veränderten Familienformen und Rollenbildern, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Zeitdruck, erhöhtem Medienkonsum, Informationsflut und hohen Leistungsanforderungen in einer sich schnell verändernden Welt.

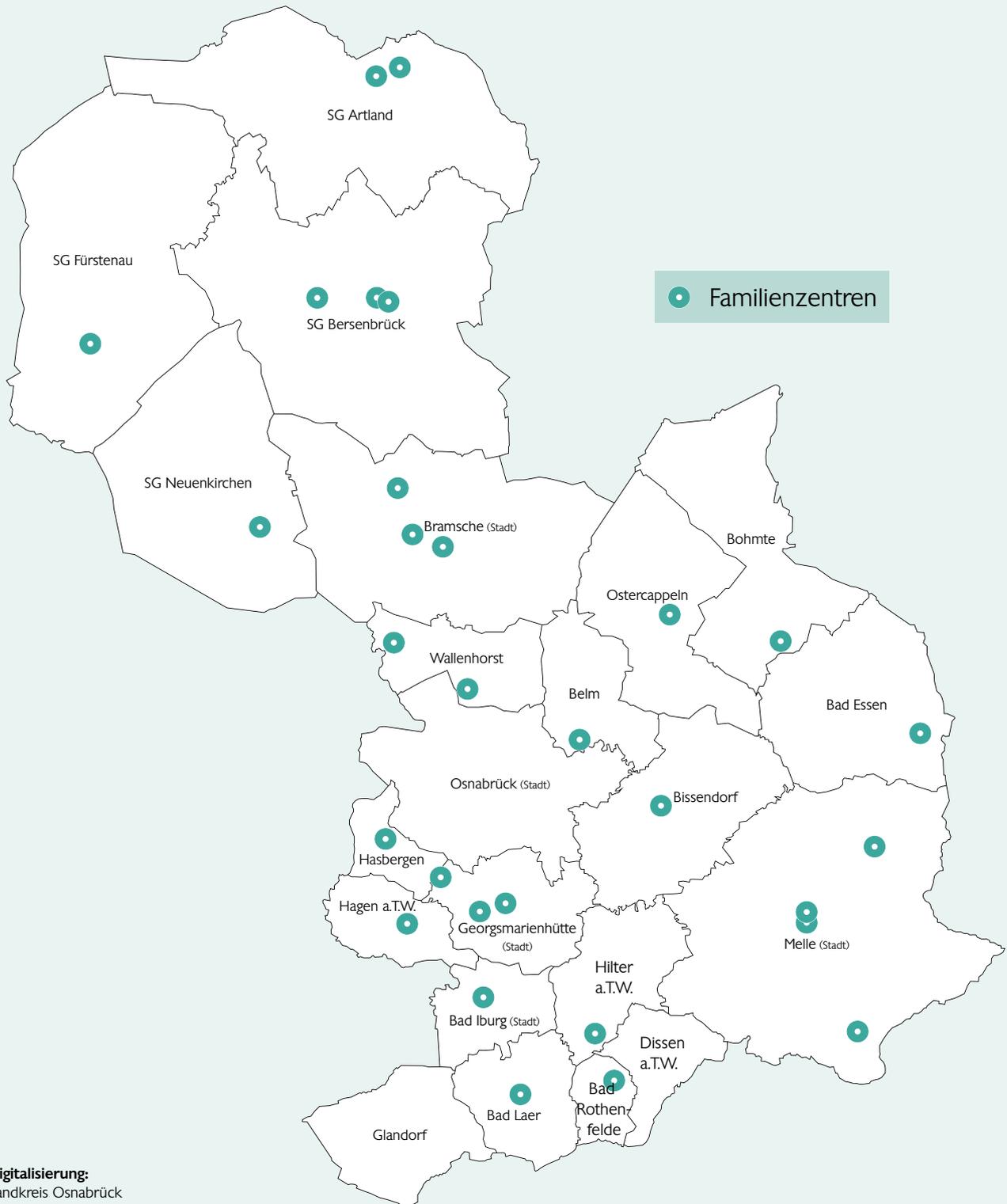
Dies führt bei Eltern zu Verunsicherungen in Bezug auf Erziehung. Eltern brauchen und wünschen sich Begegnungsorte mit anderen Eltern, gebündelte Informatio-

nen und leicht zugängliche Beratung und Unterstützungsangebote, kurzum: **ein Familienzentrum.**

Die Idee der Familienzentren ist daher eine Antwort auf die Herausforderungen, der Eltern sich in der heutigen Zeit stellen.

Standorte von Familienzentren im Landkreis Osnabrück sind der beigefügten Karte zu entnehmen.

» Standorte von Familienzentren im Landkreis Osnabrück



● Familienzentren

Digitalisierung:
Landkreis Osnabrück
„LVO“ Bildungsmonitoring 2011

Geodaten:
©OpenStreetMap and contributors,
Creative Commons-Share Alike
License (CC-BY-SA)



SENIOREN- SERVICEBÜRO

Seit Januar 2012 hat das mit Landesmitteln geförderte Seniorenservicebüro Landkreis Osnabrück die Arbeit im Kreishaus aufgenommen.

Zu den Aufgaben des Büros gehören der Aufbau und die Koordination eines lokalen Netzwerkes von ehrenamtlichen, nachbarschaftlichen und professionellen Anbietern. Ziel ist es, die Selbständigkeit und Unabhängigkeit älterer Menschen zu unterstützen und zu fördern.

Aufgrund der demografischen Entwicklungen benötigen immer mehr ältere Menschen Rat und Unterstützung in ihrem Alltag. Dabei geht es um Fragen des Wohnens im Alter, der Hilfen im Haushalt oder um die Sorge vor dem Alleinsein.

Ältere Menschen in ländlichen Regionen sind besonders vom Problem der weiten Wege betroffen. Um die Bedarfslagen genauer zu erfassen, wird in den Gemeinden des Landkreises nachgefragt.

Das Seniorenservicebüro nimmt Kontakt auf zu allen Beteiligten in der Seniorenarbeit. Viele Seniorinnen und Senioren nach Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren. Sie möchten ihre Zeit, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten anderen zur Verfügung stellen. Hier kann das Seniorenservicebüro beraten und vermitteln.



© Rita Köhler / pixelio.de

Seniorenresidenz Pflegen mit Herz

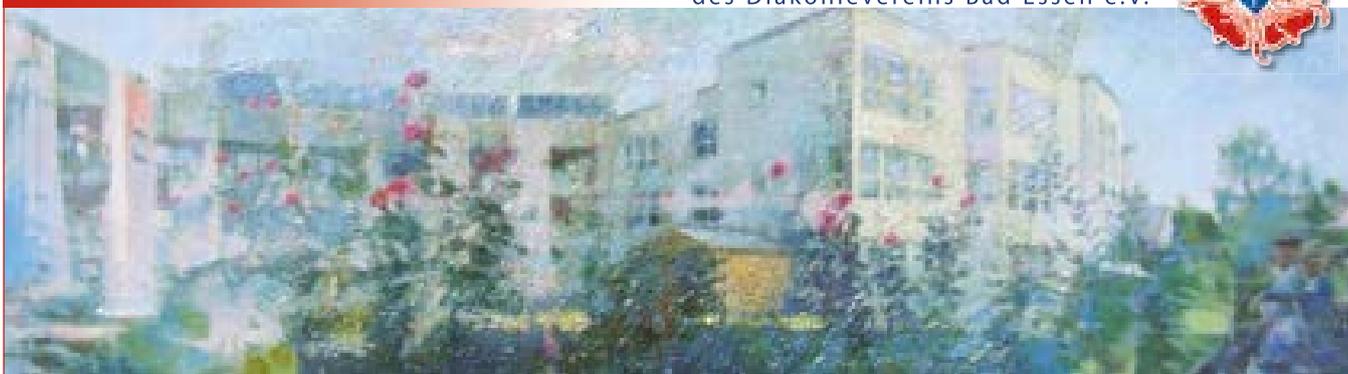
Hunteburg GmbH

**Geborgenheit
im Alter**

Dammer Straße 21 · 49163 Hunteburg
 Tel. 0 54 75-9 58 80
www.seniorenresidenz-hunteburg.de

Altenzentrum Simeon und Hanna

des Diakonievereins Bad Essen e.V.



Gräfin-Else-Weg 7 • 49 152 Bad Essen • Tel. 05472/930-0 • Fax 05472/930-130
 E-Mail: info@simeon-und-hanna.de • Internet: www.simeon-und-hanna.de

Das Angebot der ehrenamtlichen Seniorenbegleiterinnen und -begleiter ist so entstanden. Ehrenamtliche Seniorenbegleiter besuchen ältere Menschen, verbringen Zeit mit ihnen, helfen beim Einkauf und begleiten sie bei Behördengängen oder Arztbesuchen. Die Seniorenbegleiter, die es bereits in 16 Städten und Gemeinden im Landkreis gibt, haben sich durch eine intensive Fortbildung auf diese Aufgabe vorbereitet. Dazu gehörten 50 theoretische Unterrichtsstunden und eine praktische Phase.

„Angebot und Nachfrage“

Das Seniorenservicebüro sieht seine Aufgabe in der Koordination und Vernetzung von „Angebot und Nachfrage“: Menschen, die sich in ihrer Gemeinde engagieren wollen und Einrichtungen oder Personen

mit Bedarf an ehrenamtlicher Unterstützung sollen zusammengebracht werden. Das freiwillige Engagement kann in sozialen, kulturellen oder ökologischen Bereichen stattfinden.

Besonders gut ist es, wenn Jung und Alt dabei zusammen kommen. Zusammen mit Bildungsträgern in der Region werden kostenlose Qualifizierungskurse angeboten. Die Teilnehmenden können sich hier fachlich auf ihre Aufgaben vorbereiten.

Voneinander lernen und gemeinsam Zukunft gestalten

Die meisten Menschen möchten auch im Alter ein eigenständiges und selbstbestimmtes Leben in ihrer vertrauten Umgebung führen. Und sie möchten mit jun-

gen Menschen zusammen leben, in einer Gemeinschaft der Generationen.

Um das zu erreichen, müssen gemeinsam neue Formen des Wohnens und der Pflege gefunden werden. Es gibt bereits viele interessante Wohnprojekte und Ideen zur Gestaltung von Wohnquartieren. Das Seniorenservicebüro möchte sich auch diesen Themen widmen, sich mit anderen Interessierten informieren, diskutieren und neue Ideen entwickeln.

KONTAKT:

Landkreis Osnabrück

Am Schölerberg I
49082 Osnabrück
Seniorenservicebüro
Telefon 0541/501-3209
seniorenservicebuero@LKOS.de

VON MENSCHEN FÜR MENSCHEN

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir, die Geschäftsleitung, Familie Calmer und Familie Sachse-Onken, sowie unsere qualifizierten und engagierten Teams fühlen uns rund um die Uhr für Sie und Ihr Wohlbefinden verantwortlich.

Wir bieten pflege- und hilfebedürftigen Menschen vollstationäres Wohnen sowie auch betreutes Wohnen an. Darüber hinaus ist Kurzzeitpflege möglich, um Menschen in besonderen Lebenslagen Unterstützung zu geben, sei es nach einem Krankenhausaufenthalt oder bei einer Verhinderung der Angehörigen.

HAUS WIESENTAL



Pflege- & Betreuungszentrum

Haus Wiesental
Wohnheim Hof Gersmeyer
Hüsender Straße 123
49152 Bad Essen
T: 0 54 72 | 9 44 60

www.haus-wiesental.de

HAUS ELISABETH



Seniorenzentrum Bohmte

Haus Elisabeth
Seniorenzentrum Bohmte
Gartenstraße 12
49163 Bohmte
T: 0 54 71 | 9 55 20

www.haus-elisabeth-bohmte.de



HAUS AM BREDBERG



Senioren- und Pflegeeinrichtung

Haus am Bredberg
Senioren- & Pflegeeinrichtung
Am Bredberg 2
49143 Bissendorf-Schledehausen
T: 0 54 02 | 98 408-0

www.haus-am-bredberg.de

Ankommen und Selbstsicherheit finden

Das Netzwerk Renzenbrink e.V. befasst sich mit der Inklusion im Arbeitsleben. Nach jahrelanger Kategorisierung der Menschen in spezielle Einrichtungen, geht es bei der Inklusion nun darum diese Einteilungen aufzubrechen und alle Menschen gemeinsam zu unterrichten, arbeiten zu lassen oder zu betreuen. Inklusion ist Teilhabe und Selbstbestimmung. Jeder Mensch bestimmt selbst, wie und wo er z.B. arbeiten möchte. Der Gedanke des helfen wollen, soll verändert werden in eine selbstverständliche Annahme der Unterschiede eines jeden Menschen. Das Netzwerk Renzenbrink e.V. verfolgt das Ziel der Inklusion. In Verbindung mit dem Waldhotel Renzenbrink werden Tagesstruktur und Arbeitsassistenz angeboten.



KONTAKT

Am Renzenbrink 25
49565 Bramsche
Tel. 05461-3485

E-Mail: netzwerk-renzenbrink@web.de
Homepage: www.netzwerk-renzenbrink.de

Der Rahmen ist überschaubar und ein Stück weit geschützt, Voraussetzung um das Motto umsetzen zu können: „Ankommen und Selbstsicherheit finden“.

Für die Arbeitsassistenz entstehen durch die Zusammenarbeit mit dem Waldhotel Renzenbrink sehr vielfältige Tätigkeitsfelder, im Hotel werden Betten bezogen, im Restaurant Speisen serviert, Tische eingedeckt. Im Außenbereich gibt es landwirtschaftliche Tätigkeiten, Reparaturen, Tierpflege und den Gemüsegarten. Jeder hat dabei die Möglichkeit sich sinnvoll einzubringen und nach eigenen Interessen und Präferenzen zu suchen. Jeder Teilnehmer bestimmt die Geschwindigkeit und die Dauer seiner Leistungsfähigkeit selbst, die langsam ausgedehnt wird. Gemeinsame Pausen und Mahlzeiten lassen die Teilnehmer zu einer Gemeinschaft zusammenwachsen, in der sich jeder wertgeschätzt und wohl fühlt.

Die tagesstrukturierende Maßnahme ist eine Dienstleitung, die das Netzwerk Renzenbrink e.V. für Menschen mit seelischen Erkrankungen anbietet. Es geht bei der Maßnahme für den Betroffenen darum, feste Strukturen im Alltag zu

erlangen. Durch regelmäßiges Erscheinen und das Kennenlernen der anderen Teilnehmer finden die Menschen einen Rhythmus, der ihnen dabei hilft ihr Leben zu strukturieren, Selbstsicherheit zu gewinnen und Krankheitsverläufe abzuschwächen. Die Vielfältigkeit der Tätigkeiten lässt Raum das passende Feld für sich zu finden, jeder kann sich am Gesamtkonzept beteiligen, stärkt so die eigene Persönlichkeit und entwickelt Selbstsicherheit.

Finanziert wird die Maßnahme über das persönliche Budget. Das Ziel der Maßnahme ist die Stabilisierung und Bewältigung des Alltags.

Im Gegensatz zur Tagesstruktur steht bei der Arbeitsassistenz die Arbeit im Vordergrund. Auch das Ziel unterscheidet sich, in dem sie darauf ausgerichtet ist auf den ersten Arbeitsmarkt zu gelangen. Das Netzwerk Renzenbrink begleitet und unterstützt Menschen bei diesem Weg. In der täglichen Arbeit werden Kompetenzen erkannt und gestärkt, bis Selbstsicherheit und Routine den Teilnehmer dazu befähigen über ein Praktikum in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis zu finden.

DAS EHRENAMT

» Im Landkreis Osnabrück wird ehrenamtliche Arbeit GROSS geschrieben

Bürgerschaftliches Engagement hat eine lange Tradition, ob in der Nachbarschaftshilfe, bei der Feuerwehr, im Sportverein oder unter Heimatfreunden. Der Landkreis Osnabrück unterstützt diesen ehrenamtlichen Einsatz für das Gemeinwohl und vergibt regelmäßig die niedersächsische Ehrenamtskarte-Karte, die eine Reihe attraktiver Vergünstigungen bietet. Sie ist ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung für langjähriges und intensives bürgerschaftliches En-

gagement. Unabhängig vom Wohnort bietet sie aufgrund einer Vereinbarung mit dem Land Niedersachsen in ganz Niedersachsen vergünstigte Eintrittspreise in vielen öffentlichen und privaten Einrichtungen sowie Ermäßigungen für Veranstaltungen unterschiedlichster Art.

Ein herzliches „Dankeschön“
für die Zeit und Kraft

Mit der Vergabe möchte auch der Landkreis Osnabrück den zahlreichen Men-

schen ein herzliches „Dankeschön“ für die Zeit und Kraft sagen, die sie dem Allgemeinwohl in vielfältiger Weise zur Verfügung stellen.

KONTAKT:

Landkreis Osnabrück
Am Schölerberg I
49082 Osnabrück
Ehrenamtsförderung
Telefon 0541/501-3127

SoVD-Kreisverband Osnabrücker Land

Goethering 3 | 49074 Osnabrück
Telefon: 05 41 / 35 05 40 | Telefax: 05 41 / 3 50 54 54
info@sovd-osnabruecker-land.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 9.00 - 12:00 Uhr
und nach telefonischer Beratung



Wir sichern das soziale Miteinander!



Wir sind der Sozialverband, der hilft!

Weitere Beratungsstellen:

Melle • Hermann-Unbefunde-Str. 2
Bersenbrück • Markt 6
Bohnte • Warendorfer Str. 3

Wir beraten und vertreten Sie in folgenden Bereichen:

- Arbeitslosengeld II (Hartz IV)
- Befreiung von Rundfunkgebühren
- Behinderung
- Berufskrankheit
- Arbeitsunfall
- Krankenversicherung
- Medizinische und berufliche Rehabilitation
- Pflege
- Rente
- Staatliche Entschädigungsleistungen
- Vertretung vor den Sozialgerichten bis zum Bundessozialgericht
- Patientenverfügungen
- Vorsorgevollmachten

... und vieles mehr!

LANDKREIS OSNABRÜCK

Wirtschaft und Arbeit



NIEDERSACHSEN-PARK

Der Niedersachsenpark ist der Name eines interkommunalen Gewerbegebiets in den Gemeinden Rieste (Landkreis Osnabrück) und Neuenkirchen-Vörden (Landkreis Vechta), welches das Größte in Norddeutschland ist. Es beherbergt aktuell 50 Betriebe mit insgesamt 1600 Beschäftigten. Im Endausbau werden der Wirtschaft 412 Hektar an Grundstücksfläche zur Verfügung stehen. Das Gewerbegebiet liegt unmittelbar westlich der Bundesautobahn 1 und ist von dieser aus

über die Anschlussstelle Neuenkirchen/Vörden erreichbar. Der Geschäftsführer der Park-GmbH geht von weiteren Zuwächsen an kleinen und großen Unternehmen in den nächsten Jahren aus.

Der Niedersachsenpark bildet „die logistische Mitte für das Deutschland nördlich von Frankfurt“. Mit dieser Begründung hat die Firma PSA Peugeot Citroën sich für den Niedersachsenpark als Standort für ihr Ersatzteillager entschieden. Aus ähnli-

chen Gründen hat Adidas im Park sein Logistikzentrum errichtet, das im Frühsommer 2013 den Betrieb aufgenommen hat. Die meisten Firmen, die sich im Niedersachsenpark angesiedelt haben bzw. noch ansiedeln, haben allerdings ihren Haupt-Firmensitz in der Region Osnabrücker Land / Oldenburger Münsterland, darunter als weiterer Global Player die Grimme Landmaschinenfabrik mit Stammsitz in Damme.



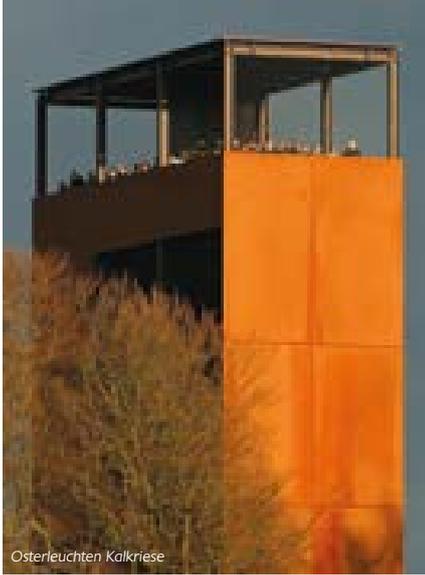
Seit über 50 Jahren Partner für Handwerk und Industrie!

Carl Westerhoff

Technischer Handel

- Handwerkzeuge · Arbeitsschutz · Antriebstechnik · Maschinen · Gasvertrieb
- Betriebseinrichtungen · Befestigungstechnik · Hydraulik · Trenn- und Schleifmittel
- Berufsbekleidung · Drucklufttechnik · und vieles mehr!

Bürgerstr. 2-4 · 49610 Quakenbrück-Hengelage
Tel. (0 54 31) 94 82 - 0 · Fax (0 54 31) 94 82 94 · www.carl-westerhoff.de



WIRTSCHAFT UND ARBEIT

» Mit neuen Ideen
die regionale Wirtschaft stärken

Der Landkreis Osnabrück setzt auf umfassenden Service für Unternehmen.

Fachkräftesicherung für die Region steht beim Landkreis Osnabrück ganz oben auf der Agenda. Ein neues Konzept bündelt deshalb kompetente Wirtschaftsförderung mit umfassenden Arbeitsmarktdienstleistungen. „Unternehmen mit Ansiedlungs- oder Expansionsplänen schauen heute nicht nur auf die Verfügbarkeit von Gewerbeflächen oder mögliche Fördermittel. Ebenso wichtig ist für sie die langfristige Verfügbarkeit von qualifiziertem Personal“, so Landrat Dr. Michael Lübbersmann. Mit der Einrichtung des Geschäftsbereiches Wirtschaft und Arbeit

des Landkreises Osnabrück alle unternehmensrelevanten Dienstleistungen aus einer Hand an. Mit der gut aufgestellten Wirtschaftsförderung WIGOS hat der Landkreis Osnabrück in den vergangenen Jahren ein breites Angebot für Unternehmen vorgehalten: Von der Existenzgründungs- und Ansiedlungsberatung über die Begleitung von Unternehmensexpansionen bis hin zu Beratungs- und Vernetzungsangeboten etwa im Rahmen von Betriebsnachfolgen.

Daneben gab es mit der MaßArbeit einen kompetenten Partner in Sachen Arbeitsmarkt. Das vernetzte Angebot im Geschäftsbereich Wirtschaft und Arbeit des

Landkreises Osnabrück macht es für Betriebe nun noch leichter.

Das ansiedlungs- oder expansionswillige Unternehmen wird nicht nur bei der Bauleitplanung, der Verkehrsanbindung oder möglichen Förderanträgen unterstützt und beraten, sondern es hat direkten Zugriff auf das Arbeitskräftepotenzial der Region.

Um das Osnabrücker Land im Bereich der Fachkräftesicherung zukunftsfähig zu machen, kümmert sich der neue Geschäftsbereich verstärkt auch um die Erschließung neuer Arbeitsmarktpotentiale.



SCHULEN IM LANDKREIS OSNABRÜCK

Der Landkreis Osnabrück ist Schulträger von sieben Gymnasien, sieben Förderschulen, einer Gesamtschule und vier Berufsbildenden Schulen. Der Schulträger plant notwendige Baumaßnahmen, beschafft die Sachausstattung und bewirtschaftet die Schulen.

Anschriften der Schulen in Trägerschaft:

Gymnasien:

Artland Gymnasium Quakenbrück

Am Deich 20, 49610 Quakenbrück
Telefon 05431/18090
www.artland-gymnasium.de

Gymnasium Oesede

Carl-Stahmer-Weg 19
49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/40225
www.gymnasium-oesede.de

Gymnasium Bad Iburg

Bielefelder Straße 15, 49186 Bad Iburg
Telefon 05403/73150
www.gymnasium-badiburg.de

Greselius-Gymnasium Bramsche

Malgartener Straße 52, 49565 Bramsche
Telefon 05461/93510
www.greselius.de

Gymnasium Bersenbrück

Im Dom 19, 49593 Bersenbrück
Telefon 05439/94050
www.gymbbs.de

Gymnasium Bad Essen

Schulallee 30, 49152 Bad Essen
Telefon 05472/1622
www.g-b-e.de

Gymnasium Melle

Grönenberger Straße 41, 49324 Melle
Telefon 05422/9837-0
www.gymnasium-melle.de

Förderschulen:

Astrid-Lindgren-Schule

Am Brink 13, 49163 Bohmte
Telefon 05471/540 od. 05471/9537045
www.als-bohmte.de

Comeniuschule

Johannes-Möller-Straße 3
49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/41398
www.comeniuschule-gmh.de

Hasetalschule

Prof. von Klitzing Straße 3
49610 Quakenbrück
Telefon 05431/2424
www.hasetalschule.de

Ickerbachschule Belm

Gustav-Meyer-Weg 26, 49191 Belm
Telefon 05406/880203
www.ickerbach-schule.de

Teutoburger-Wald-Schule

Bahnhofstraße 3, 49201 Dissen
Telefon 05421/2345
www.tws-dissen.de

Wiehengebirgsschule

Laerscher Weg 12, 49324 Melle
Telefon 05422/95400
www.wiehengebirgsschule.de

Wilhelm-Busch-Schule

Schleptruper Straße 64, 49565 Bramsche
Telefon 05461/3210
www.wbs-bramsche.de

Gesamtschule:

IGS Melle

Reinickendorfer Ring 6, 49324 Melle
Telefon 05422/951101
www.igsmelle.de

Berufsbildende Schulen:

BBS

Ravensbergstraße 15, 49593 Bersenbrück
Telefon 05439/94020
www.bbs-bersenbrueck.de

BBS

Lindenstraße 1, 49324 Melle
Telefon 05422/94260
www.bbs-melle.net

BBS

Am Krümpel 36-38, 49090 Osnabrück
Telefon 0541/961450
www.bbs-haste.de

BBS

Brinkstraße 17, 49080 Osnabrück
Telefon 0541/982230
www.bbs-brinkstrasse.de

Schulträger der Grundschulen, Haupt- und Realschulen sowie der Oberschulen, sind die kreisangehörigen Städte, Gemeinden und Samtgemeinden.

Ihre Fragen beantwortet die Schule: Bei Fragen zur Organisation des Schulbetriebs, zum Unterricht oder zu pädagogischen Angelegenheiten, wenden Sie sich bitte direkt an die jeweilige Schule.

KONTAKT:

Auskunft erteilt auch die Landesschulbehörde

Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück
Telefon 0541/314-01



BILDUNG

» Bildung wird im Landkreis Osnabrück seit vielen Jahren groß geschrieben



Die vom Landkreis, seinen Städten und Gemeinden sowie vielen Partnern getragene Bildungslandschaft verfügt über breit gefächerte Angebote, zahlreiche Netzwerke und innovative Projekte. Das Bildungsniveau der Bürgerinnen und Bürger ist ein entscheidender Faktor für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung des Osnabrücker Landes.

Für ein professionelles Bildungsmanagement wird die Situation vor Ort genau erfasst. Bildung beginnt in der Familie und setzt sich über Kindertagesstätte, Schule, Ausbildung und Erwerbszeit bis in das hohe Alter fort. Wichtig sind Strukturen, die Bildungsübergänge erleichtern, etwa von der Kindertagesstätte in die Schule.

Für die Arbeitswelt ist die bedarfsgerechte Bildung von Berufsnachwuchs und Arbeitnehmern von Bedeutung. Im Landkreis Osnabrück sind alle wichtigen

Akteure der Bildungslandschaft zur Mitarbeit eingeladen. Denn nur durch Kooperation kann Bildung weiter verbessert und auf regionale Anforderungen abgestimmt werden.

„Lernen vor Ort“

Der Landkreis Osnabrück hat es sich zum Ziel gesetzt, ein lebensbegleitendes „Lernen vor Ort“ zu ermöglichen und anzuregen, von der frühen Kindheit bis Erwachsenenalter. Es geht um gerechte Bildungschancen und um ein exzellentes Bildungssystem im Landkreis Osnabrück. Im Projekt „Lernen vor Ort“ werden Ideen entwickelt, Netze aufgebaut und Entwicklungen moderiert. „Lernen vor Ort“ im Landkreis Osnabrück will Türen öffnen, Kooperationen fördern, Modelle erproben und Zusammenhänge transparent machen.

Der Landkreis Osnabrück gehört zu den Standorten, die sich um ein stimmiges und überschaubares Gesamtsystem leicht zugänglicher Bildungsangebote kümmern. Die Projektförderung des Bundes ist bis 2014 zugesagt. Nachdem in der ersten Förderphase die Grundlagen für die Strukturentwicklung geschaffen und an den ausgewählten Themen erprobt wurden, soll im Rahmen des weiteren Projektzeitraums das sogenannte datenbasierte Bildungsmanagement im Landkreis Osnabrück weiterentwickelt werden. Dabei geht es darum, transferfähige Produkte, Instrumente und Strukturen für eine kontinuierliche, zielorientierte Verbesserung der Bildungssituation unter Beteiligung aller relevanten Akteure zu schaffen. Dieser Prozess wird in Themenschwerpunkten wie Sprache und Integration, MINT-Bildung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) und Bildungsberatung umgesetzt.



Freude
am Lernen ...

Wir sind Ihr **Bildungspartner** in der Region.
Mit **Qualität** und **Kompetenz** und breitgefächertem Kursangebot. Menschen treffen, Erfahrungen austauschen, gemeinsam **Neues erlernen** – lebenslang und ohne Leistungsdruck. **Freude am Lernen** neu erleben. Gut erreichbar und preisgünstig.
Mit Ihrer **Volkshochschule Osnabrücker Land**.

www.vhsosland.de

vhs
Volkshochschule
Osnabrücker Land

LANDKREIS OSNABRÜCK

Bauen und Wohnen





KLIMASCHUTZ IM LANDKREIS OSNABRÜCK

» Ziele, Aktivitäten und Strategien der Klimainitiative des Landkreises Osnabrück

Der Landkreis Osnabrück hat eine umfassende Klimainitiative mit einem ehrgeizigen Ziel gestartet: bis 2050 soll das Osnabrücker Land zu 100 % mit erneuerbarer Energie versorgt werden.

Die Energiebereitstellung soll umweltverträglich, nachhaltig und sicher erfolgen und zur regionalen Wertschöpfung beitragen.

Grundlage für die Umsetzung ist das „Integrierte Klimaschutzkonzept“, das 2010 für den Landkreis Osnabrück erarbeitet wurde.

Seit Mitte 2012 wird im Rahmen des Projektes „Masterplan 100 % Klimaschutz“ auf der Basis von wissenschaftlichen Studien erprobt, wie die globalen Ziele der Klimapolitik auf regionaler Ebene erreicht werden können.

Der Landkreis Osnabrück steht damit Modell für viele andere Regionen – national und international. Er wird dabei vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gefördert und wissenschaftlich begleitet. Der Masterplan unterstützt die teilnehmenden

Kommunen bei der Erstellung eines Prozessmanagements zur kurz-, mittel- und langfristigen Implementierung ökologisch und ökonomisch sinnvoller Maßnahmen.

Gefördert werden auch zwei Klimaschutz-Manager, die im Kreishaus, in der im Juni 2012 gegründeten Abteilung „Klima und Energie“ im Fachdienst Umwelt tätig sind.

Die Arbeit in der Abteilung „Klima und Energie“ wird durch das deutsch-niederländische EUREGIO-Projekt KlimaEnergie 2020 flankiert.

WIR KAUFEN SCHROTT & METALLE JEDER ART



Rheinstraße 103–105
49090 Osnabrück
Tel.: +49 (0) 541 96116-0

Mindener Straße 158 a
49084 Osnabrück
Tel.: +49 (0) 541 77107

- marktgerechte Preise
- freundliches & kompetentes Personal
- Containergestellung

Geld-Sofort-Garantie
(bei gewerblicher und privater Direktanlieferung)

www.rro-gmbh.de  **Adolf Ellermann GmbH**



LEITBILDER DER KLIMAINITIATIVE:

- » 100 % erneuerbare Energie-Region
- » Modellregion Klimaschutz
- » Regionale Wertschöpfung
- » Kulturlandschaft mit Klimaschutz
- » enge Kooperation mit Kommunen
- » Landkreis als Initiator, Moderator und Dienstleister für alle Akteure
- » regionales Netzwerk mit Akteuren und Bevölkerung
- » breite Diskussion der Strategien mit allen Interessierten



Der Landkreis Osnabrück weist vielfältige Potentiale für alle erneuerbaren Energien auf, die bereits intensiv genutzt werden.

Der „Kraftwerks-Park“ umfasst mehr als 6.000 Photovoltaik-Anlagen, über jeweils 100 Wind- und Biogas-Anlagen und vielfältige Sanierungsprojekte im Gebäudebestand.

Der Strombedarf kann bilanziell 2012 bereits zu etwa 35 % regional gedeckt werden. Das Ziel des Landkreises besteht darin, diesen Anteil bis 2030 auf 100 % zu steigern.

Um diese Entwicklung zu unterstützen, bietet der Landkreis Osnabrück ein flächendeckendes Solardachkataster an.

Das ist ein digitales Kartenwerk, das für jedes einzelne Gebäude im Landkreis anzeigt, wie groß das jeweilige Solarpotential ist. Detailliertere Angaben zum möglichen Ertrag und zum CO₂-Einsparpotential können direkt aufgerufen werden. Link zum Solardachkataster: www.solardachkataster-lkos.de

Während die Schritte bei der Stromerzeugung relativ klar sind, liegen bei Wärmesystemen, Verkehrskonzepten, Netz- und Speichertechnologie sowie bei Großverbrauchern noch viele Aufgaben vor uns. Derzeit wird nur rund 10 % der Wärmeenergie regional und erneuerbar bereitgestellt.

Um auch bei der Wärmeversorgung die Ziele zu erreichen, muss die Sanierungstätigkeit weiter erhöht werden. Fakt ist, die Haushalte im Landkreis können durch Effizienzmaßnahmen bis 2020 über 100 Millionen Euro Kosten allein im Wärmebereich einsparen.

Das Team der Klimainitiative initiiert, plant und realisiert derzeit auch hierzu Projekte und öffentlichkeitswirksame Aktionen mit unterschiedlichen Schwerpunkten, für verschiedene Zielgruppen und mit zahlreichen regionalen Partnern.

Alle Aktivitäten leben von der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Osnabrück.

Sprechen Sie uns an! Wir informieren Sie gern über das Klimaschutzkonzept, unsere Projekte und Beteiligungsmöglichkeiten.

KONTAKT:

Landkreis Osnabrück

Am Schölerberg I
49082 Osnabrück
Telefon 0541/501-4217
klimaschutz@landkreis-osnabrueck.de
www.landkreis-osnabrueck.de/klima

Eine starke Firmengruppe für alle Bauaufgaben

Auch im Landkreis Osnabrück zu Hause

DIECKMANN
BAUEN + UMWELT



Hannoversche Straße 80
49084 Osnabrück
Ruf 0541/90 70 0 - FAX 0541/90 70 90

DRÖGE
TIEFBAU

Niedersachsenstraße 15
49124 Georgsmarienhütte
Ruf 05401/86 81 0 - FAX 05401/86 81 40



Gehnhookstraße 20
49565 Bramsche-Ueffeln
Ruf 05465/92 10 20 - FAX 05465/92 10 90

TEUTO
Hoch- u. Tiefbau GmbH

Bahnhofstraße 60
49201 Dissen
Ruf 05421/94 09 0 - FAX 05421/94 09 40

Dr.-Ing. H. Völkemann
Straßen-Ingenieurbau GmbH



Ahrmannshof
49565 Bramsche-Ueffeln
Ruf 05465/92 10 0 - FAX 05465/92 10 90



Niedersachsenstraße 15
49124 Georgsmarienhütte
Ruf 05401/86 81 12 - FAX 05401/86 81 40

WENN SCHON SANIEREN, DANN ENERGETISCH

» dena empfiehlt Modernisierungsmaßnahmen mit Energieberatung zu kombinieren

Im Eigenheim ist immer etwas zu tun. Nur durch regelmäßige Instandhaltungsarbeiten bleibt der Wert eines Hauses erhalten oder wird gesteigert. Die Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) rät, bei jedem Sanierungsvorhaben auch die Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz einzuplanen.

Häufig können Hausbesitzer die anstehenden Arbeiten mit energetischen Sanierungsmaßnahmen kombinieren. So haben sie nur einmal die Baustelle im Haus, steigern gleichzeitig den Wert des Eigenheims und sparen nach erfolgreicher Sanierung auch noch Energiekosten.

Modernisieren, Energie sparen, Wert steigern

Die Fassade bedarf eines neuen Anstrichs und das Gerüst ist bereits bestellt? Eine perfekte Gelegenheit, um direkt eine Dämmung anzubringen. In Kombination mit einer Fassadenerneuerung fällt die Maßnahme zur Dämmung



wesentlich günstiger aus. Hat der Schornsteinfeger hohe Abgasverluste festgestellt? Der Austausch eines alten Heizkessels durch einen modernen Brennwertkessel rentiert sich in der Regel schnell. Wird das Wohnzimmer renoviert und die Tapeten sind ohnehin ab, lohnt sich ein Blick in die Rollladenkä-

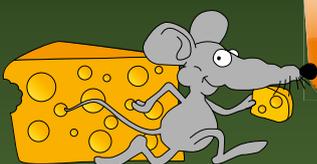
ten. Leicht können sie ohne zusätzlichen Schmutz und Aufwand gedämmt werden. Bei neuen Fenstern sollten Modernisierer immer auf eine hochwertige Verglasung und speziell gedämmte Fensterrahmen achten. Dafür lohnt es sich, einen etwas höheren Anschaffungspreis in Kauf zu nehmen.

Service aus einer Hand vom geprüften Schädlingsbekämpfer:

HACCP-Konzept • Gesundheits- und Vorratsschutz • Pflanzen- und Materialschutz
Wespenumsiedlung /-bekämpfung • Taubenabwehr • Rabenvogelabwehr •

Marderabwehr • Desinfektionen • Jagd mit Fanggeräten • Fangjagdseminare • Fallenbau

Für Privat- und Geschäftskunden



www.abing-sb.de
Tel 05465 - 3 12 35 79

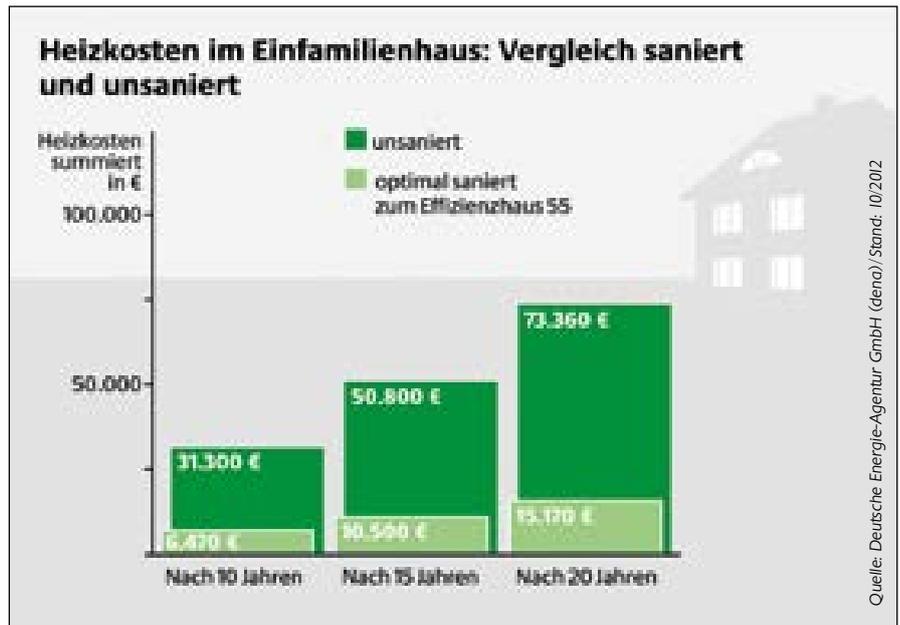
stephan
abing
SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

All diese Optimierungen zahlen sich direkt für den Hauseigentümer aus: Sie helfen, Energie zu sparen und damit die monatlichen Betriebskosten zu senken. Auch langfristig ist jede der Investitionen von Wert: Soll das Haus in ferner Zukunft einmal verkauft werden, lässt sich mit einer energieeffizienten Immobilie ein deutlich höherer Preis erzielen.

Schritt für Schritt zum Ziel – Sanieren mit Plan

Wer modernisiert und gleichzeitig eine energetische Sanierung durchführt, der sollte sich vorher genau über die anstehenden Schritte und die passende Förderung informieren. Einen solchen Sanierungsfahrplan können sich Besitzer von Ein- und Zweifamilienhäusern durch eine Vor-Ort-Energieberatung aufstellen lassen.

Der richtige Experte ist unter www.energie-effizienz-experten.de zu finden. Das Beste dabei ist: Eine Vor-Ort-Energieberatung für Ein- und Zweifamilienhäuser



bezuschusst der Staat mit 400 Euro. Die KfW fördert neben Komplettsanierungen auch Einzelmaßnahmen wie Dämmung, Kessel- oder Fenstertausch.

Weitere Informationen zu den Themen Energieberatung und energetische Sanierung gibt es unter www.zukunft-haus.info.

PRESSEKONTAKT:

Christina Rocker

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)
 Chausseestraße 128a, 10115 Berlin
 Telefon 030/726165608, Fax 726165699
rocker@dena.de
 Quelle: www.dena.de

Quelle: Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)





LANDKREIS OSNABRÜCK

Service



BUNTE LEITSTELLE AM SCHÖLERBERG

Die „110“ und die „112“ sind nun unter einem Dach: Die kooperative Regionalleitstelle hat ihren Betrieb aufgenommen. Alle Notrufe aus Stadt und Landkreis Osnabrück landen nun am Schölerberg.

„Bunte Leitstelle“

Wegen der unterschiedlichen Farben von Feuerwehr, Polizei und Rettungsdiensten wird die kooperative Regionalleitstelle auch „bunte Leitstelle“ genannt.

Sie ist im Raum Osnabrück für den Einsatz aller Notrufe zuständig. Der polizeiliche Einzugsbereich der Leitstelle am

Schölerberg reicht darüber hinaus bis ins Emsland und in die Grafschaft Bentheim.

Durch diesen Zuschnitt werden in der kooperativen Regionalleitstelle die Notrufe und Einsätze in Sachen Feuer und Rettungsdienst für rund 550.000 Einwohner abgewickelt und polizeiliche Angelegenheiten für rund 1,4 Millionen Einwohner erledigt.

Hilfebedürftige, müssen nicht mehr überlegen, ob Polizei oder Feuerwehr wichtiger sind. Beide können sofort auf die entsprechenden Ortsangaben zurückgreifen, was die Zeitspanne bis zum Eintreffen aller Einsatzkräfte erheblich senkt.



DIE LEBENSMITTELÜBERWACHUNG ARBEITET ZUM SCHUTZ VON MENSCH UND TIER

Der Veterinärdienst für Stadt und Landkreis Osnabrück mit seinen Aufgabengebieten Tierschutz, Tierseuchen, Tierarzneimittel und Tierkörperbeseitigung ist bedeutender Teil des EU-Überwachungsgrundsatzes „vom Stall bis zum Teller“. Weit bevor der Verbraucher ein Lebens-

mittel genießt, wird bei der Produktion von Lebensmitteln tierischer Herkunft die Einhaltung der gesundheitlichen und tier-schutzrechtlichen Anforderungen sichergestellt.

Vom Stall bis zum Teller



Verbraucherschutz beginnt bereits bei der Gewinnung von Lebensmitteln im landwirtschaftlichen Betrieb und erstreckt sich über alle Verarbeitungs- und Verteilerstufen bis zur Abgabe an den Verbraucher.

Wesentliches Element des gesundheitlichen Verbraucherschutzes ist die amtliche



Lebensmittelüberwachung, die von den Lebensmittelkontrolleuren und den Tierärzten der Kreisverwaltung sowie von den Chemischen- und Veterinäruntersuchungsämtern geleistet wird.

Auch die Fleisch- und Geflügelfleischhygiene gehört zum Aufgabenbereich des Veterinärdienstes.

INSERENTENVERZEICHNIS

ABFALLWIRTSCHAFT

- » **Awigo**
 Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH
 Niedersachsenstraße 19
 49124 Georgsmarienhütte
 Telefon 05401/365555
 www.awigo.de
 (s. Anzeige Seite U3)

ALTENZENTRUM

- » **Altenzentrum Simeon und Hanna**
 Gräfin-Else-Weg 7
 49152 Bad Essen
 Telefon 05472/930-0
 Fax 05472/930-130
 info@simeon-und-hanna.de
 www.simeon-und-hanna.de
 (s. Anzeige Seite 46)

BÄCKEREI · KONFITOREI · CAFÉ

- » **Bäckerei Streuwer**
 Lindenstraße 75
 49191 Belm
 Telefon 05406/3103
 Fax 05406/3577
 www.baeckerei-steuwer.de
 (s. Anzeige Seite 19)

BAD + WÄRME

- » **Wilfried Oeverhaus
 Bad & Wärme GmbH**
 Bahnhofstraße 23
 49610 Quakenbrück
 Telefon 05431/906755
 Fax 05431/906471
 buero@oeverhaus.de
 www.oeverhaus.de
 (s. Anzeige Seite 11)

BANKEN · IMMOBILIEN

- » **Kreissparkasse Bersenbrück**
 Lindenstraße 4-6
 49593 Bersenbrück
 Telefon 05439/63-0
 Fax 05439/63-210
 info@ksk-bersenbrueck.de
 (s. Anzeige Seite 8)

BAUEN UND UMWELT

- » **Dieckmann**
 Bauen + Umwelt
 Hannoversche Straße 80
 49084 Osnabrück
 Telefon 0541/90700
 Fax 0541/907090
 (s. Anzeige Seite 59)

BILDUNG

- » **VHS – Volkshochschule
 Osnabrücker Land**
 Am Schölerberg 1
 49082 Osnabrück
 Telefon 0541/501-7777
 vhs@LKOS.de
 www.vhsosland.de
 (s. Anzeige Seite 55)

DRUCKEREI

- » **Druckerei Rietbrock**
 Natruper Straße 87
 49170 Hagen a.T.W.
 Telefon 05405/9805-0
 Fax 05405/9805-20
 info@rietbrock.de
 www.rietbrock.de
 (s. Anzeige Seite 31)

ELEKTRO – HEIZUNG – SANITÄR

- » **Altewichard GmbH**
 Elektro – Heizung – Sanitär
 Industriestraße 36
 49191 Belm
 Tel. 05406/83300
 www.altewichard.com
 (s. Anzeige Seite 18)

ENERGIEVERSORGER

- » **RWE**
 Telefon 0800/9944009 (kostenlos)
 www-rwe.de
 (s. Anzeige Umschlagseite 2)

ENERGIEVERSORGER

- » **TEN**
Teutoburger Energie Netzwerk eG
 Höhenweg 14
 49170 Hagen a.T.W.
 Telefon 05401/8922-0
 www.ten-eg.de
 (s. Anzeige Seite 40)

ENTSORGUNGSFACHBETRIEB

- » **Städtereinigung**
Holtmeyer GmbH & Co. KG
 Harderberger Weg 2a
 49124 Georgsmarienhütte
 Telefon 05401/800-0
 www.holtmeyer.com
 (s. Anzeige Seite 29)

FEINKOST

- » **Homann Feinkost GmbH**
 Bahnhofstraße 4
 49201 Dissen
 Telefon 05421/31-0
 Fax 05421/2939
 www.homann.de
 (s. Anzeige Seite 26)

FREIZEITBAD

- » **nettebad**
Stadtwerke Osnabrück
 (s. Anzeige Seite 6)

GAS · WASSER · WÄRME

- » **Stadtwerke Georgsmarienhütte
 GmbH**
 Malberger Straße 13
 49124 Georgsmarienhütte
 Telefon 05401/8292-0
 Fax 05401/8292-11
 info@sw-gmhuette.de
 www.sw-gmhuette.de
 (s. Anzeige Seite 28)

GEMEINNÜTZIGER VEREIN

- » **Netzwerk Renzenbrink e.V.**
Am Renzenbrink 25
49565 Bramsche
Telefon 05461/3485
netzwerk-renzenbrink@web.de
www.netzwerk-renzenbrink.de
(s. Anzeige Seite 48)

GEBÄUDEREINIGUNG

- » **ROFRA Gebäudereinigung**
Kantor-Kaiser-Straße 8
49565 Bramsche
Telefon 05461/71891
Fax 05461/9695759
info@team-rofra.de
www.team-rofra.de
(s. Anzeige Seite 25)

HOCH- UND TIEFBAU

- » **TEUTO Hoch- und Tiefbau GmbH**
Bahnhofstraße 60
49201 Dissen
Telefon 05421/94090
Fax 05421/940940
(s. Anzeige Seite 59)

LANDSCHAFTSBAU

- » **Landschaftsbau und Geräteverleih GmbH + Co. KG**
Gehnhookstraße 20
49565 Bramsche-Ueffeln
Telefon 05465/921020
Fax 05465/921090
(s. Anzeige Seite 59)

LINIENVERKEHR

- » **Ankum-Bersenbrücker Eisenbahn GmbH**
Bersenbrücker Straße 6
49577 Ankum
Telefon 05462/253
Fax 05462/8985
abe-gmbh@t-online.de
(s. Anzeige Seite 20)

KLINIK

- » **Schüchtermann-Klinik**
Ulmenallee 5-11
49214 Bad Rothenfelde
Telefon 05424/641-0
Fax 05424/641-598
info@schuechtermann-klinik.de
www.schuechtermann-klinik.de
(s. Anzeige Seite 16)

KRANKENHAUS

- » **Christl. Krankenhaus Quakenbrück gemeinnützige GmbH**
Danziger Straße 2
49610 Quakenbrück
Telefon 05431/15-0
Fax 05431/15-1809
www.ckq-gmbH.de
(s. Anzeige Seite 10)

KRANKENKASSE

- » **AOK – Die Gesundheitskasse**
Niedersachsenstraße 10
49074 Osnabrück
Telefon 0541/348-0
(s. Anzeige Seite 40)

KÜCHEN-/BADAUSSTATTUNG

- » **Kesseböhmer Holding e.K.**
Mindener Straße 208
49152 Bad Essen-Dahlinghausen
Telefon 05472/46-0
Fax 05472/46-110
www.kesseboehmer.de
(s. Anzeige Seite 12)

PERSONEN- UND GÜTERVERKEHR

- » **VLO Verkehrsgesellschaft Landkreis Osnabrück GmbH**
Bremer Straße 11
49163 Bohmte
Telefon 05471/9559-0
Fax 05471/9559-40
www.vlo.de
(s. Anzeige Seite 23)

ROHSTOFF-RECYCLING

- » **Adolf Ellermann GmbH**
Rheinstraße 103-105
49090 Osnabrück
Telefon 0541/96116-0
www.rro-gmbh.de
(s. Anzeige Seite 58)

SCHÄDLINGSBEKÄMPFUNG

- » **Stephan Abing**
Schulstraße 1
49586 Neuenkirchen
Telefon 05465/3123579
www.abing-sb.de
(s. Anzeige Seite 60)

SENIORENEINRICHTUNG

- » **Haus Wiesental**
Wohnheim Hof Gersmeyer
Hüeseder Straße 123
49152 Bad Essen
Telefon 05472/94460
www.haus.wiesental.de
(s. Anzeige Seite 47)

SENIORENEINRICHTUNG

- » **Haus Elisabeth**
Seniorenzentrum Bohmte
Gartenstraße 12
49163 Bohmte
Telefon 05471/95520
www.haus-elisabeth-bohmte.de
(s. Anzeige Seite 47)

SENIORENEINRICHTUNG

- » **Haus am Bredberg**
Senioren- & Pflegeeinrichtung
Am Bredberg 2
49143 Bissendorf-Schledehausen
Telefon 05402/98408-0
www.haus-am-bredberg.de
(s. Anzeige Seite 47)

SENIORENRESIDENZ

- » **Seniorenresidenz Hunteburg GmbH**
Dammer Straße 21
49163 Hunteburg
Telefon 05475/95880
www.seniorenresidenz-hunteburg.de
(s. Anzeige Seite 46)

SOZIALVERBAND

- » **SoVD-Kreisverband
Osnabrücker Land**
Goethering 3
49074 Osnabrück
Telefon 0541/350540
Fax 0541/3505454
info@sov-d-osnabruecker-land.de
www.sov-d-osnabruecker-land.de
(s. Anzeige Seite 49)

SOZIALE DIENSTE

- » **Westerfeld
Sozial-Einrichtungen**
Stadtweg 108
49134 Wallenhorst
Telefon 05407/34694-0
Fax 05407/34694-120
www.westerfeld-sozial-einrichtungen.de
(s. Anzeige Seite 3)

STEINBRUCHBETRIEB

- » **Osnabrücker Steinbruchbetriebe**
Niedersachsenstraße 15
49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/868112
Fax 05401/868140
(s. Anzeige Seite 59)

STEUERBERATER

- » **Winfried Hassheider**
Rabingenstraße 11
49324 Melle
Telefon 05422/9415-0
Fax 05422/9415-99
info@kanzlei-hassheider.de
www.kanzlei-hassheider.de
(s. Anzeige Seite 34)

STEUERBERATER

- » **S&P Schütter KG
Steuerberatungsgesellschaft**
Meller Landstraße 55
49086 Osnabrück
Telefon 0541/9330-0
Fax 0541/9330-333
info@schuetter.com
www.schuetter.com
(s. Anzeige Umschlagseite 4)

STEUERBERATER

- » **Beermann & Seeger
Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.**
Mühlenstraße 48
49324 Melle
Telefon 05422/704910
Fax 05422/7049150
(s. Anzeige Seite 34)

STEUERBERATUNG UND WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

- » **Wobbe & Kemner
Steuerberatungsgesellschaft und
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**
Große Straße 14
49565 Bramsche
Telefon 05461/703870
info@wk-steuerberatung.de
www.wk-steuerberatung.de
(s. Anzeige Seite 24)

STRASSENBAU

- » **Dr.-Ing. H. Völkman
Straßen-/Ingenieurbau GmbH**
Ahrmannshof
49565 Bramsche-Ueffeln
Telefon 05465/92100
Fax 05465/921090
(s. Anzeige Seite 59)

TECHNISCHER HANDEL

- » **Carl Westerhoff**
Bürgerstraße 2-4
49610 Quakenbrück-Hengelage
Telefon 05431/9482-0
Fax 05431/948294
www.carl-westerhoff.de
(s. Anzeige Seite 52)

TIEFBAU

- » **Dröge Tiefbau**
Niedersachsenstraße 15
49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/86810
Fax 05401/868140
(s. Anzeige Seite 59)

TISCHLEREI

- » **Meinberg
Möbelmanufaktur e.K.**
Jeggener Straße 8
49191 Belm-Wellingin
Telefon 05406/898091
info@mmmeinberg.de
www.mmmeinberg.de
(s. Anzeige Seite 19)

WASSERVERBAND

- » **Wasserverband Bersenbrück**
Priggenhagener Straße 65
49593 Bersenbrück
Telefon 05439/9406-0
www.wasserverband-bsb.de
(s. Anzeige Seite 21)

WEITERBILDUNG

- » **DEKRA Akademie Bersenbrück**
Werner-von-Siemens-Straße 1
49593 Bersenbrück
Telefon 05439/609349
osnabrueck.akademie@dekra.com
www.dekra-akademie.de/osnabrueck
(s. Anzeige Seite 8)

WEITERBILDUNG

- » **DEKRA Akademie Osnabrück**
Klößnerstraße 17
49090 Osnabrück
Telefon 0541/13916-0
Fax 0541/13916-22
osnabrueck.akademie@dekra.com
www.dekra-akademie.de/osnabrueck
(s. Anzeige Seite 8)

WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER

- » **Uphoff – Plog – Tönnies**
Lindenstraße 29
49593 Bersenbrück
Telefon 05439/9499-0
info@wpstb.de
www.wpstb.de
(s. Anzeige Seite 21)

» Notizen



Impressum

Herausgeber: Landkreis Osnabrück

Redaktion: Landkreis Osnabrück,
anCos Verlag,
Claudia Stipp

Fotos: Kreis Osnabrück, anCos Verlag GmbH, Titel: Museum bei Nacht ©VARUS-SCHLACHT im Osnabrücker Land, Foto: Christoph Püschner; Gemeinde Bohmte, Samtgemeinde Fürstenau, Samtgemeinde Neuenkirchen, Gemeinde Ostercappeln, ccvision.de (falls nicht anders angegeben), dena

Der anCos Verlag bedankt sich bei den zuständigen Ansprechpartnern der Kreisverwaltung für die gute Zusammenarbeit und bei den Inserenten für die freundliche Unterstützung zur Realisierung dieser Broschüre.

Konzeption/Realisation/Anzeigenteil:

anCos

© 2015 anCos Verlag GmbH, 1. Auflage

anCos Verlag GmbH
Lange Straße 14 · 49565 Bramsche
Tel.: 05461/88266-0
Fax: 05461/88266-11
E-Mail: info@ancos-verlag.de
Internet: www.ancos-verlag.de

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier. Nachdruck oder Reproduktionen, auch auszugsweise, nicht gestattet.

Bei der Erstellung der Broschüre wurde sorgfältig recherchiert. Dennoch kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben keine Gewähr übernommen werden. Haftungsansprüche sind ausgeschlossen. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage richten Sie bitte an die Kreisverwaltung oder den Verlag.

In unserem Verlag erscheinen:

Publikationen zur Bürgerinformation, Wirtschaftsförderung, Freizeitgestaltung, Einweihungs- und Jubiläumsbroschüren, Patientenbroschüren, Bauherrenwegweiser, Seniorenratgeber sowie Hochzeits- und Familienbroschüren.



Im Landkreis Osnabrück zu Hause



Für ein sauberes Osnabrücker Land

Mit sechs Recyclinghöfen in Georgsmarienhütte, Ankum, Dissen, Melle, Wallenhorst und Ostercappeln und über 30 Grünplätzen ist AWIGO im Landkreis Osnabrück auch ganz in Ihrer Nähe. Ganz gleich was Sie entsorgen möchten – wir haben die richtige Lösung für Sie. Das AWIGO-Service Center freut sich auf Ihren Anruf unter der Telefonnummer (05401) 365555.

AWIGO
Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH
Niedersachsenstraße 19 | 49124 Georgsmarienhütte

www.awigo.de



S&P Schütter KG Steuerberatungsgesellschaft

Qualität und fundierte Beratung aus einer Hand sind unser Konzept; Mandantenzufriedenheit unser oberstes Gebot.

Wir sind eine seit mehr als 45 Jahren erfolgreich tätige, mittelständisch orientierte, unabhängige Unternehmensgruppe von Steuerberatern und Wirtschaftsprüfern mit Standorten in Osnabrück, Vechta und Magdeburg.



S&P BERATERHAUS

STEUERBERATER | WIRTSCHAFTSPRÜFER

UNTERNEHMENSBERATER | RECHTANWÄLTE UND NOTARE

S&P SCHÜTTER KG STEUERBERATUNGSGESellschaft

Gestaltende Steuerberatung, Umwandlungen, Erbfolgeberatung, Unternehmensnachfolge, Sanierung, Personalwirtschaft, Rechnungswesen, Jahresabschlussstellung, Deklarationsberatung

S&P UNTERNEHMENSBERATUNGSGESellschaft

Existenzgründerberatung, Erstellung von Unternehmens-, Finanz- und Liquiditätsplänen, Einführung von Controlling-Instrumenten, Investitionsrechnungen, Finanzierungs-konzepten

ECOVIS* WOLF GMBH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSgesellschaft

Jahres- und Konzernabschlussprüfung nach HGB/IFRS bzw. nach §53 Haushaltsgrundsätzegesetz, Due Diligence-Prüfung, Unternehmensbewertung

H&P HÖCKEL UND PARTNER
RECHTSANWÄLTE UND NOTARE

Handels- und Gesellschaftsrecht, Erbrecht, Bank- und Kapitalmarktrecht, Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Verkehrsrecht

Meller Landstraße 55 | Tel.: 0541 9330-0 | info@schuetter.com
49086 Osnabrück | Fax: 0541 9330-333 | www.schuetter.com